

**Statistisches Monatsheft
Sachsen-Anhalt****1/2007****18. Jahrgang**

	Seite
Kurz und aktuell	
Zahl der Studierenden in Sachsen-Anhalt geht weiter zurück ••• Lehrernachwuchs mit bestandener Zweiter Staatsprüfung ••• Anstieg Erwerbstätigkeit im II. Quartal 2006 ••• Rinderbestand weiter rückläufig ••• Gefüllte Auftragsbücher in den Industriebetrieben ••• Entwicklung im Handwerk stabil ••• Mehr Export und Import	3
Beitrag	
Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht seit 1950 von Bernd Fücke	5
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren in Bild und Zahl	13
Zahlenspiegel Sachsen-Anhalt	19
Neue Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt	53

Redaktionsschluss: 10.01.2007

Vorbemerkungen

Mit dem Statistischen Monatsheft gibt das Statistische Landesamt die aktuell vorliegenden Ergebnisse heraus und stellt die Entwicklungen für das Land Sachsen-Anhalt dar.

Die mit einem Stern (*) versehenen Positionen sind Bestandteil eines von allen Statistischen Landesämtern beschlossenen Mindestveröffentlichungsprogramms und werden von allen Ämtern im monatlichen Zahlenspiegel veröffentlicht.

Zur Methodik informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Statistischen Berichten.

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alle Ergebnisse der amtlichen Statistik basieren auf gesetzlicher Grundlage.

Quellenangaben für nicht im Statistischen Landesamt ermittelte Zahlen sind an entsprechender Stelle enthalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- ... = Angabe fällt später an
- * = Mindestveröffentlichungsprogramm

Abkürzungen

- a.n.g. = andere nicht genannte
- dav. = davon
- dar. = darunter
- VjD = Vierteljahresdurchschnitt

Zahl der Studierenden in Sachsen-Anhalt geht weiter zurück

Nach vorläufigen Ergebnissen der Hochschulstatistik sind mit Beginn des Wintersemesters 2006/07 an den Hochschulen Sachsens-Anhalts 51 064 Studierende eingeschrieben, das waren 668 Personen bzw. rund 1 % weniger als im vorherigen Wintersemester. Die Studienanfängerzahl im 1. Hochschulsemester ging ebenfalls weiter zurück. Sie sank um 214 Personen bzw. knapp 3 % auf 7 592 Neueingeschriebene. Im Wintersemester 2005/06 hatte die Zahl der Ersteinschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 17 % abgenommen.

An den einzelnen Hochschulen gab es dabei unterschiedliche Entwicklungen. An der größten Universität Sachsens-Anhalts, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (17 000 Studierende), verringerte sich sowohl die Zahl der Studierenden (- 840) als auch die der Studienanfänger (- 600). Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (12 900 Studierende) konnte ein Plus von jeweils 200 Immatrikulierten verzeichnen.

Bei den Fächergruppen ergaben sich ebenfalls Unterschiede in ihrer Entwicklung. Erhebliche Rückgänge verbuchten Sprach- und Kulturwissenschaften sowie Mathematik/Naturwissenschaften (- 760 bzw. - 500 Studierende), ursächlich bedingt durch verringerte Neueinschreibungen. Nennenswerte Zunahmen bei der Zahl der Studierenden sowie bei den Studienanfängern weisen dagegen die Agrarwissenschaften und die Ingenieurwissenschaften auf (+ 700 bzw. + 520 Studierende).

Der Frauenanteil liegt, wie schon im Vorjahr, bei fast 51 %.

An den sachsen-anhaltischen Hochschulen studieren 4 477 Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit, damit sind 8,8 % aller Studierenden Ausländer. In den letzten 10 Jahren hat sich dieser Anteil mehr als verdoppelt.

Lehrernachwuchs mit bestandener Zweiter Staatsprüfung

Im Jahr 2006 haben 146 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Staatlichen Seminare für Lehrämter ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst im Rahmen der Lehrerausbildung beendet und vor dem Landesprüfungsamt die Zweite Staatsprüfung bestanden.

Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wurde die Befähigung für ein Lehramt bestätigt, und zwar für 49 von ihnen als künftige Lehrkraft an Grundschulen, 38 an Förderschulen, 35 an Gymnasien, 20 an berufsbildenden Schulen und 4 an Sekundarschulen.

Nach wie vor sind es überwiegend junge Frauen, über 84 % aller Prüflinge, die den Lehrerberuf ergreifen wollen.

Für das Lehramt an Gymnasien wurden die meisten Nachwuchskräfte in den Fächern Englisch, Deutsch und Geschichte mit Erfolg geprüft.

Anstieg Erwerbstätigkeit im II. Quartal 2006

Nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" hatten im Durchschnitt des II. Quartals 2006 insgesamt 987 200 Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt. Das waren 10 300 Personen oder 1,1 % mehr als im II. Quartal 2005. Damit setzte sich der positive Trend, der im IV. Quartal 2005 begann, weiter fort. In den ersten 3 Quartalen des Jahres 2005 waren noch Rückgänge von bis zu 3 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Ursachen der günstigen Entwicklung sind neben der Ausweitung der Ein-Euro-Jobs und selbstständiger Erwerbsverhältnisse auch die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Ihr dauerhafter Rückgang konnte gestoppt werden. Seit Mai 2006 ist ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Bundesweit stieg die Erwerbstätigkeit gegenüber dem II. Quartal 2005 um 185 000 Personen oder 0,5 % auf rund 38,9 Mill. Personen, wobei der Anstieg in den neuen Ländern mit 0,5 % etwas stärker war als in den alten Ländern mit 0,4 % (jeweils ohne Berlin). Die Spannweite der Veränderungsrate reichte von plus 1,1 % in Sachsen-Anhalt bis minus 0,3 % im Saarland.

Rinderbestand weiter rückläufig

Nach vorläufigen Ergebnissen der repräsentativen Viehbestands-erhebung wurden im November 2006 in den landwirtschaftlichen Betrieben 330 900 Rinder und 958 400 Schweine gehalten.

Während die Rinderbestände gegenüber November 2005 um 2,3 % zurückgingen, blieb die Schweinehaltung auf dem Niveau vom Vorjahr.

In der Rinderhaltung setzte sich auch 2006 der seit Jahren anhaltende Bestandsabbau fort. In den vergangenen 10 Jahren verringerte sich die Zahl der Rinder um fast ein Viertel (- 108 100 Tiere). Gegenüber dem Vorjahr waren das 7 900 Tiere weniger. Bei gleich bleibendem Bestand der in der Regel zur Fleischerzeugung gehaltenen männlichen Rinder (ein Jahr und älter) nahm im Vergleich zum Vorjahr vor allem die Zahl der Milchkühe und die der Kälber um 4 500 Tiere (- 3,4 %) bzw. um 1 500 Tiere (- 3,2 %) ab. Mit einem Bestand von 129 400 Tieren sind zurzeit 39 % des gesamten Rinderbestandes Milchkühe. In der Ammen- und Mutterkuhhaltung wurden 25 000 Kühe ermittelt, das waren 400 Tiere (- 1,7 %) weniger als vor einem Jahr.

Bei den Schweinen war der Bestand im November um 800 Stück bzw. 0,1 % höher als vor einem Jahr. Damit setzte sich die relativ hohe Bestandsaufstockung der zurückliegenden zwei Jahre nicht weiter fort. Im Einzelnen wurden 279 100 Ferkel, 259 600 Jungschweine, 300 400 Mastschweine und 118 500 Zuchtsauen gehalten. Bestandserhöhungen gegenüber November 2005

Kurz und aktuell

waren bei den Ferkeln und Jungschweinen (+ 1,6 %) und bei den Zuchtsauen (+ 4,4 %) zu verzeichnen. Abgenommen haben in diesem Zeitraum die Mastschweinebestände (- 12 500 Tiere bzw. 4,0 %).

Gefüllte Auftragsbücher in den Industriebetrieben

Die Auftragslage in den Industriebetrieben¹⁾ wies zum Jahresende 2006 ein gutes Polster auf. Die preisbereinigten Auftragseingänge legten im Oktober um 11,1 % gegenüber dem Vorjahresmonat zu. Dabei stieg sowohl die Nachfrage aus dem Inland um 10,3 % als auch dem Ausland um 12,7 % an.

Eine überaus positive Entwicklung machte sich u. a. in den Branchen Fahrzeugbau (+ 39,8 %), Rundfunk- und Nachrichtentechnik (+ 35,3 %), Holzgewerbe (+ 34,7 %) sowie im Papiergewerbe (+ 28,5 %) bemerkbar.

Anders entwickelte sich die Auftragsituation im Maschinenbau, wo die Gesamtnachfrage um 22,1 % unter dem Vorjahreswert lag. Obwohl in dieser Branche 2,0 % mehr Inlandsaufträge geordert wurden, reichte dies nicht aus, um den hohen Rückgang bei der Auslandsnachfrage (- 50,4 %) zu kompensieren.

Im Zeitraum Januar bis Oktober 2006 wiesen die Auftragsbücher der Industriebetriebe gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ein Plus von 16,6 % auf.

Entwicklung im Handwerk stabil

Im III. Quartal 2006 stabilisierte sich die Entwicklung bei den Handwerksunternehmen. Ende September waren rund 103 500 Personen im Handwerk beschäftigt, das waren annähernd so viele wie im gleichen Vorjahresmonat. Der im III. Quartal erzielte Umsatz von 2,5 Mrd. EUR lag knapp 3 % über dem Vorjahresergebnis.

Problematisch zeigte sich die Lage im Bauhauptgewerbe mit einem Sinken der Beschäftigtenzahl um rund 7 % bei einem gleichzeitigem Umsatzrückgang von 4 %. Deutlich besser verlief die Entwicklung im Ausbaugewerbe mit steigenden Umsätzen (+ 7 %) bei konstantem Personalbestand.

Das III. Quartal brachte für das Kraftfahrzeuggewerbe keine durchgreifende Besserung. Die Beschäftigtenzahl nahm bei gleichzeitig stagnierenden Umsätzen um 1 % ab.

In den anderen Gewerbegruppen war eine Fortsetzung der positiven Entwicklungsraten für Personal und Umsatz aus der ersten Jahreshälfte zu beobachten. Bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf kletterte die Beschäftigtenzahl um 1 % und der Umsatz um 11 %. Im Nahrungsmittelgewerbe wurde bei den Beschäftigten ein Plus um 3 % und beim Umsatz um 4 % verzeichnet. Im Gesundheitsgewerbe erhöhte sich der Personalbestand gegenüber September 2005 um 2 %, gleichzeitig lagen die Umsätze um 6 % höher als im entsprechenden Vorjahresquartal.

Mehr Export und Import

Von Januar bis September 2006 wurden Waren für insgesamt 7,1 Mrd. EUR ins Ausland exportiert, das waren 1,5 Mrd. EUR bzw. 27,4 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die wichtigsten Exportgüter waren Kunststoffe mit einem Anteil von 12,5 % an den Gesamtausfuhren. Mit Abstand folgten Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen (8,2 %), sonstige chemische Vorerzeugnisse (6,1 %), Mineralölerzeugnisse (4,9 %) und pharmazeutische Erzeugnisse (4,3 %). Im Bereich der Ernährungswirtschaft wurden vorrangig sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (2,2 % der Gesamtausfuhren), Käse, Zuckerrüben sowie Zucker und Zuckererzeugnisse (jeweils 1,3 %) ausgeführt. Der größte Anteil der Exportgüter ging in die Staaten der Europäischen Union. Sie machten mit 5,1 Mrd. EUR rund drei Viertel der Gesamtausfuhren aus. An erster Stelle standen Exporte nach Polen mit einem Anteil von 10,3 %, gefolgt von Italien (8,6 %) und Frankreich (7,6 %). Außerhalb Europas erfolgten die umfangreichsten Warenlieferungen in die Vereinigten Staaten und die Volksrepublik China (jeweils 3,2 %).

Die Einfuhren stiegen von Januar bis September 2006 um 39,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Es wurden Waren im Wert von 7,2 Mrd. EUR eingeführt, das entsprach einem Zuwachs von 2,1 Mrd. EUR. Vor allem Erdöl und Erdgas mit einem Anteil von 39,3 % an den Gesamteinfuhren, überwiegend aus der Russischen Föderation, wurden importiert. Weitere bedeutende Einfuhrgüter waren Halbwaren aus Kupfer und Kupferlegierungen sowie sonstige chemische Vorerzeugnisse. Wichtige Importländer waren neben der Russischen Föderation, Polen und die Niederlande.

1) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht

Bernd Fücke

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht seit 1950

In den letzten Jahrzehnten ist nicht nur die Bevölkerungszahl des heutigen Sachsen-Anhalts kontinuierlich gesunken. Auch die Zusammensetzung der Bevölkerung war einem enormen Wan-

del unterworfen: nach dem Alter, nach der regionalen Herkunft, aber auch nach dem Verhältnis der männlichen zu den weiblichen Einwohnern.

Im Ergebnis der beiden Weltkriege wurden die entsprechenden Männergenerationen stärker dezimiert als die gleichaltrigen Frauen: einerseits viele Gefallene und in der Gefangenschaft verstorbene Männer, andererseits viele Tote (erheblich mehr Frauen als Männer betreffend) durch die Bombardements, den immer näher rückenden Krieg, durch Unterernährung und Krankheiten.

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht seit 1950

Jahr	Bevölkerung	Männlich	Weiblich	Differenz	m / w	w / m	Männlich	Weiblich
	Personen				%			
1950	3 607 586	1 617 082	1 990 504	373 422	81,2	123,1	44,8	55,2
1955	3 493 400	1 579 500	1 913 900	334 400	82,5	121,2	45,2	54,8
1960	3 319 916	1 514 238	1 805 678	291 440	83,9	119,2	45,6	54,4
1964	3 225 410	1 481 443	1 743 967	262 524	84,9	117,7	45,9	54,1
1981	3 059 800	1 439 993	1 619 807	179 814	88,9	112,5	47,1	52,9
1985	3 021 008	1 429 508	1 591 500	161 992	89,8	111,3	47,3	52,7
1988	3 004 456	1 435 883	1 568 573	132 690	91,5	109,2	47,8	52,2
1989	2 964 971	1 420 932	1 544 039	123 107	92,0	108,7	47,9	52,1
1990	2 873 957	1 369 844	1 504 113	134 269	91,1	109,8	47,7	52,3
1991	2 823 324	1 349 595	1 473 729	124 134	91,6	109,2	47,8	52,2
1995	2 738 928	1 325 431	1 413 497	88 066	93,8	106,6	48,4	51,6
2000	2 615 375	1 271 259	1 344 116	72 857	94,6	105,7	48,6	51,4
2005	2 469 716	1 205 720	1 263 996	58 276	95,4	104,8	48,8	51,2
2010	2 320 008	1 138 963	1 181 045	42 082	96,4	103,7	49,1	50,9
2015	2 195 802	1 080 073	1 115 729	35 656	96,8	103,3	49,2	50,8
2020	2 055 585	1 011 255	1 044 330	33 075	96,8	103,3	49,2	50,8
2025	1 943 291	955 726	987 565	31 839	96,8	103,3	49,2	50,8

Noch 1950 entfielen auf 100 Männer 123 Frauen, d.h. diese waren vor allem in den mittleren Jahrgängen (25- bis 70jährige) deutlich in der Überzahl. Insgesamt übertraf das weibliche Geschlecht mit 373 Tsd. Personen das männliche. Diese Differenzen wurden in den nächsten 55 Jahren deutlich abgebaut: die vom 1. Weltkrieg betroffenen Jahrgänge sind verstorben und die des 2. Weltkrieges 80 Jahre und älter.

Im Jahr 2005 entfielen auf 100 Männer 105 Frauen. Die Anzahl der männlichen Personen war gegenüber 1950 um 25 % niedriger, die der weiblichen aber um 36 %, wobei zusätzlich enorme Abwanderungen zu verzeichnen waren.

In den nächsten 20 Jahren wird eine weitere Angleichung erfolgen. Auf 100 Männer werden im Jahr 2025 noch 103 bis 104 Frauen kommen. Gegenüber 1950 wird sich die Anzahl der Frauen halbieren und jene der Männer auf 54 % sinken.

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht

Männliche zu weiblichen Personen nach Altersgruppen

Altersgruppe	1991	2000	2005	2010	2015	2020	2025
	... Männer je 100 Frauen						
0 - 2	106,5	106,6	105,8	105,9	105,7	105,6	105,5
3 - 5	104,9	106,4	106,4	105,4	106,4	106,2	106,2
6 - 9	105,2	105,7	106,0	107,2	106,3	105,9	105,6
10 - 15	105,6	105,6	106,3	105,6	105,3	104,4	104,5
16 - 18	107,1	108,5	106,5	105,8	105,2	106,2	104,5
19 - 24	106,7	118,4	115,1	112,1	111,2	107,2	106,1
25 - 44	103,7	107,7	110,0	113,2	114,7	114,4	111,8
45 - 64	94,3	98,1	98,9	99,9	100,5	101,7	104,8
65 und mehr	47,8	58,0	65,7	69,7	71,9	74,4	75,6
0 - 5	105,6	106,4	106,1	105,7	106,1	105,9	105,8
0 - 14	105,5	105,9	105,9	106,0	105,8	105,6	105,3
0 - 17	105,5	106,0	106,2	105,9	105,7	105,4	105,1
18 und mehr	88,0	92,4	93,8	94,7	95,1	95,2	95,1
0 - 19	105,9	106,6	106,5	106,2	105,7	105,4	105,1
20 - 64	99,9	104,1	105,3	106,2	106,5	106,9	107,5
75 und mehr	41,1	38,0	44,9	53,0	60,2	62,2	62,9
90 und mehr	28,3	24,8	23,2	23,7	25,6	33,4	39,2
Insgesamt	91,6	94,6	95,4	96,4	96,8	96,8	96,8

Die Geschlechterrelation der jungen Jahrgänge wird entscheidend bestimmt durch den Knabenüberschuss bei der Geburt. In den letzten 40 Jahren entfielen auf 100 Mädchen Geburten 106 Knaben.

Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bilden mehr Männer als Frauen, Tendenz leicht steigend. Kamen im Jahr 2005 auf 100 Frauen noch 105 Männer, so steigt das bis 2025 auf 107,5 Männer. Entfielen 2005 auf 100 wahlberechtigte Frauen 94 Männer, so dürfte es bis 2025 kaum Verschiebungen geben (95 Männer).

Auch zukünftig wird es trotz allmählicher Angleichung erheblich

mehr Rentnerinnen als Rentner geben. Waren es im Jahr 1991 nur 48 Rentner pro 100 Frauen im Rentenalter, so stieg deren Anteil im Jahr 2005 auf 66 Männer und dürfte bis 2025 auf 76 steigen. Die Hochbetagten werden weiterhin klar von Frauen dominiert. Aber auch bei ihnen ist eine langsame Angleichung zu erwarten. Entfielen bei den +90jährigen im Jahr 2005 auf 100 Frauen 23 Männer, so könnten es im Jahr 2025 bereits 39 sein. Insgesamt wird die Altersstruktur noch ungünstiger: langfristig stehen niedrigen Geburtenzahlen (bedingt durch schwach besetzte Mütterjahrgänge, im Durchschnitt wird jede Frau weniger als 1,4 Kinder haben) erheblich höhere Sterbefälle (bedingt durch die stark besetzten älteren Jahrgänge) gegenüber.

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht

Seit 1991 werden für Sachsen-Anhalt abgekürzte Sterbetafeln berechnet. Um zufällige Erscheinungen weitestgehend auszuschalten, werden jeweils 3 Kalenderjahre zusammen gefasst und

daraus Durchschnittswerte pro Geschlecht je Altersjahr, u.a. die Sterbewahrscheinlichkeit und die voraussichtliche Lebenserwartung, ermittelt.

Entwicklung der Lebenserwartung 2004 zu 1992

Alter	Lebenserwartung 2003/2005			Lebenserwartung 1991/1993			2004 zu 1992		
	männlich	weiblich	Differenz	männlich	weiblich	Differenz	männlich	weiblich	Differenz
	Jahre						%		
0	74,21	80,96	6,75	69,42	76,80	7,38	106,9	105,4	1,5
1	73,45	80,22	6,77	68,93	76,24	7,31	106,6	105,2	1,3
2	72,48	79,26	6,78	67,97	75,30	7,33	106,6	105,3	1,4
3	71,51	78,28	6,77	67,00	74,32	7,32	106,7	105,3	1,4
4	70,53	77,30	6,77	66,02	73,35	7,33	106,8	105,4	1,4
5	69,54	76,31	6,77	65,04	72,36	7,32	106,9	105,5	1,5
6	68,55	75,32	6,77	64,05	71,38	7,33	107,0	105,5	1,5
7	67,57	74,33	6,76	63,07	70,39	7,32	107,1	105,6	1,5
8	66,58	73,34	6,76	62,08	69,41	7,33	107,2	105,7	1,6
9	65,59	72,35	6,76	61,10	68,42	7,32	107,3	105,7	1,6
10	64,60	71,36	6,76	60,11	67,43	7,32	107,5	105,8	1,6
...									
80	6,80	8,25	1,45	5,52	6,94	1,42	123,2	118,9	4,3
81	6,34	7,68	1,34	5,18	6,48	1,30	122,4	118,5	3,9
82	5,92	7,13	1,21	4,86	6,07	1,21	121,8	117,5	4,3
83	5,52	6,62	1,10	4,52	5,66	1,14	122,1	117,0	5,2
84	5,15	6,13	0,98	4,24	5,29	1,05	121,5	115,9	5,6
85	4,79	5,67	0,88	3,97	4,93	0,96	120,7	115,0	5,6
86	4,46	5,22	0,76	3,72	4,59	0,87	119,9	113,7	6,2
87	4,13	4,78	0,65	3,48	4,30	0,82	118,7	111,2	7,5
88	3,82	4,38	0,56	3,33	3,99	0,66	114,7	109,8	4,9
89	3,53	4,01	0,48	3,07	3,73	0,66	115,0	107,5	7,5
90	3,27	3,68	0,41	2,82	3,45	0,63	116,0	106,7	9,3

Für jeden Altersjahrgang ist die Lebenserwartung von 1992 bis 2004 für das männliche Geschlecht stärker gestiegen: für einen neugeborenen Knaben um 7 % oder 4,8 Jahre auf 74,2 Jahre (für ein neugeborenes Mädchen um 5,4 % oder 4,2 Jahre auf 81 Jahre) bis hin zu 23 % auf 87 Jahre für einen 80jährigen Mann

(gegenüber 19 % auf 88 Jahre für eine gleichaltrige Frau). Trotzdem liegt die Lebenserwartung für jedes Altersjahr für Frauen erheblich höher als für Männer, jedoch ist eine langsame Angleichung erkennbar.

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht

Lebendgeborene seit 1955

Jahr	Zusammen	Männlich	Weiblich	m / w	Anteil männlich
	Personen			... Knaben je 1 Mädchen	%
1955	58 119	30 228	27 891	1,08	52,0
1960	56 279	29 071	27 208	1,07	51,7
1965	53 630	27 676	25 954	1,07	51,6
1970	45 278	23 132	22 146	1,04	51,1
1975	32 206	16 687	15 519	1,08	51,8
1980	43 089	22 137	20 952	1,06	51,4
1985	40 037	20 554	19 483	1,05	51,3
1990	31 837	16 486	15 351	1,07	51,8
1995	14 568	7 529	7 039	1,07	51,7
2000	18 723	9 716	9 007	1,08	51,9
2001	18 073	9 313	8 760	1,06	51,5
2002	17 617	9 113	8 504	1,07	51,7
2003	16 889	8 696	8 193	1,06	51,5
2004	17 337	9 012	8 325	1,08	52,0
2005	17 166	8 674	8 492	1,02	50,5
2000 bis 2005	105 805	54 524	51 281	1,06	51,5
1990 bis 2005	152 210	78 539	73 671	1,07	51,6
1965 bis 2005	366 450	188 725	177 725	1,06	51,5

Zur Angleichung trägt auch das Geburtenverhalten bei. Im Durchschnitt wurden pro 100 Mädchengeburten 106 Knabengeburten registriert. Das Jahr 2005 war in den letzten 50 Jahren mit 102 die Ausnahme. Auch wenn sich an dieser Relation nichts ändern

dürfte und weiterhin mehr Frauen als Männer das Land verlassen, werden in Sachsen-Anhalt auch zukünftig die Frauen dominieren. Ab dem 56. Lebensjahr ist jeder Jahrgang stärker mit Frauen besetzt. Mit zunehmendem Alter wird die Differenz größer.

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht

Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht seit 1964

Kreis	Bevölkerung 2005	Frauen- überhang	Anteil der Frauen an der Bevölkerung				
			2005	2000	1991	1981	1964
	Personen		%				
Dessau	78 360	2 948	51,9	52,0	52,4	52,8	54,3
Halle (Saale)	237 198	12 608	52,7	52,4	52,8	53,5	55,2
Magdeburg	229 126	8 376	51,8	52,0	52,5	53,5	54,5
Altmarkkreis Salzwedel	96 040	336	50,2	50,6	51,5	52,5	53,8
Anhalt-Zerbst	69 110	1 196	50,9	51,2	52,1	52,6	54,0
Aschersleben-Staßfurt	95 325	2 197	51,2	51,3	52,1	53,0	54,3
Bernburg	65 454	1 662	51,3	51,4	52,5	53,1	53,9
Bitterfeld	99 821	2 865	51,4	51,7	52,7	53,1	53,6
Bördekreis	75 413	489	50,3	50,7	51,7	52,6	53,9
Burgenlandkreis	133 650	3 592	51,3	51,7	52,5	53,2	54,6
Halberstadt	75 891	1 749	51,2	51,4	52,3	53,1	54,5
Jerichower Land	97 159	1 387	50,7	51,0	52,1	52,9	54,3
Köthen	65 564	1 576	51,2	51,3	52,3	53,0	53,8
Mansfelder Land	100 191	1 589	50,8	51,2	52,2	52,6	52,9
Merseburg-Querfurt	131 573	2 511	51,0	51,2	51,6	52,3	51,9
Ohrekreis	114 667	449	50,2	50,5	51,7	52,4	54,1
Quedlinburg	73 243	1 929	51,3	51,5	52,3	53,1	54,8
Saalkreis	76 521	195	50,1	50,3	51,7	52,4	53,2
Sangerhausen	63 429	1 147	50,9	51,1	51,7	51,9	52,9
Schönebeck	72 169	1 523	51,1	51,2	52,2	52,9	54,1
Stendal	131 267	1 203	50,5	50,8	51,5	52,7	54,4
Weißenfels	74 077	1 471	51,0	51,4	52,3	53,0	54,1
Wernigerode	92 001	2 709	51,5	51,7	52,2	53,1	54,8
Wittenberg	122 467	2 569	51,0	51,4	52,3	53,0	54,7
Sachsen-Anhalt	2 469 716	58 276	51,2	51,4	52,2	52,9	54,1

Regional betrachtet hat zumindest seit der Volkszählung 1964 die Kreisfreie Stadt Halle (Saale) unter den Kreisen des Landes jeweils den höchsten Frauenanteil. Betrug dieser 1964 noch 55,2 %, so ist er bis 2005 nur geringfügig auf 52,7 % gesunken. In dieser Zeit ging der Anteil in der Landeshauptstadt von 54,5 % auf 51,8 % und in der Kreisfreien Stadt Dessau von 54,3 % auf 51,9 % zurück.

Annähernd ausgeglichen war 2005 das Geschlechterverhältnis in jenen Landkreisen, welche von Abwanderungen aus den bei-

den größten Städten profitierten: der Saalkreis mit 50,1 % (von 53,2 % im Jahr 1964), der Ohrekreis mit 50,2 % (von 54,1 %), der Bördekreis mit 50,3 % (von 53,9 %). Ähnliches trifft auf die beiden Altmarkkreise zu: Salzwedel mit 50,2 % und Stendal mit 50,5 % von 53,8 % bzw. 54,4 % im Jahr 1964.

In den letzten 5 Jahren halbierten sich die Wanderungsverluste auf 5 842 Männer und 6 768 Frauen, d.h. die Geschlechter näherten sich weiter an.

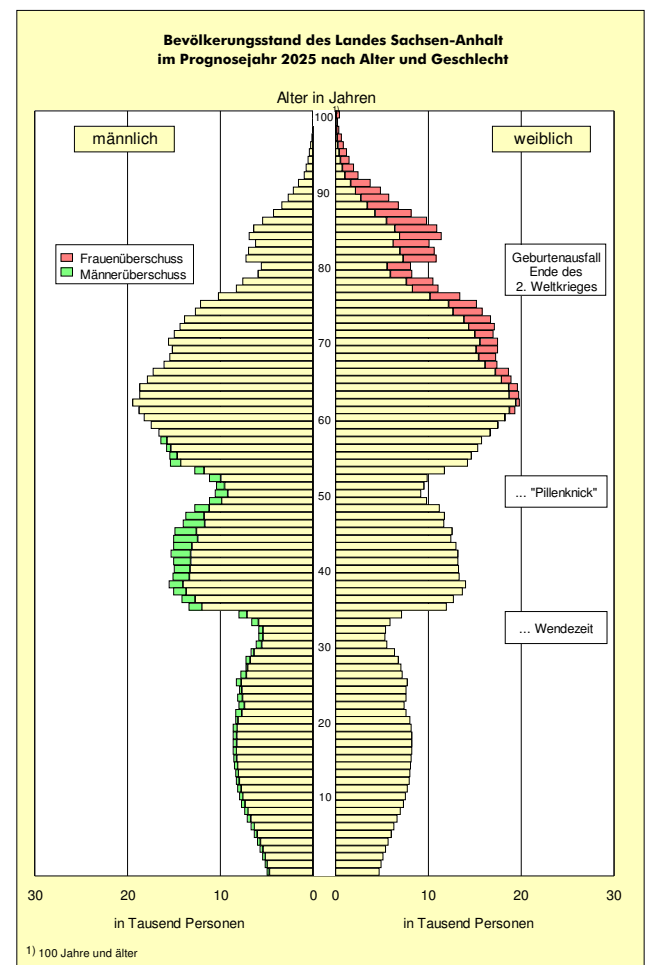
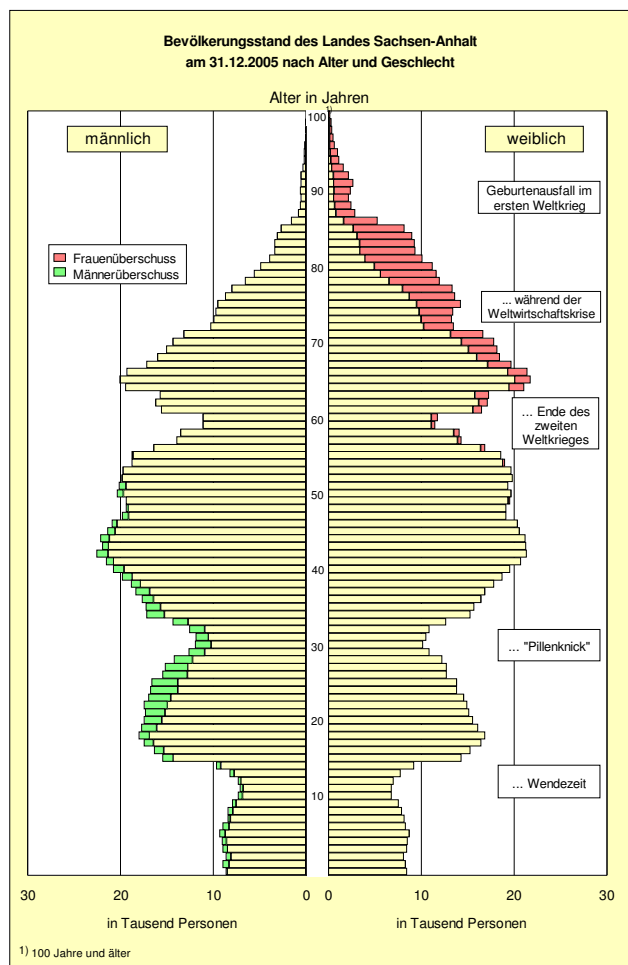
Bevölkerungsveränderungen nach dem Geschlecht

Gemeinden nach dem Frauenanteil

Jahr	Anzahl der Gemeinden mit einem Frauenanteil von ... % bis unter ... %								
	unter 45	45 bis 47	47 bis 49	49 bis 50	50 bis 51	51 bis 53	53 bis 55	55 bis 60	60 u. mehr
1964	1	2	8	20	47	336	500	139	3
1981	2	8	21	55	111	542	276	39	2
1991	7	10	79	95	185	536	119	23	2
2000	14	47	170	188	266	315	46	10	0
2005	32	51	237	215	229	259	28	5	0

Lebten 1964 in 97 % aller Gemeinden mehr Frauen als Männer, so sank dieser Anteil im Laufe der Jahre zunehmend: nachdem 1991 noch in 82 % der Gemeinden die Frauen dominierten, traf das im Jahr 2000 auf 60 % zu und im Jahr 2005 waren in der Mehrzahl der Gemeinden (in 50,7 %) die Männer in der Überzahl.

Diese Verschiebung wird im Norden deutlicher. Von den 32 Gemeinden mit einem Frauenanteil unter 45 % entfallen 13 Gemeinden auf die beiden Altmarkkreise. Die anderen 19 Gemeinden verteilen sich auf 11 weitere Landkreise. Von den 5 Gemeinden mit einem Frauenanteil über 55 % liegen 2 im Landkreis Stendal.



Kreis- und Gemeindedaten für ganz Deutschland

Datenbank „Statistik regional“ sowie „Statistik lokal“ jeweils auf CD - ROM

Ausgabe 2006

„Statistik regional“ und „Statistik lokal“ sind zwei Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Diese gemeinsam herausgegebenen Datenbanken auf CD-ROM sind in jeweils neuer Auflage erschienen.

„Statistik regional“ enthält als umfassende Datenbank für alle Bundesländer, kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Mit dieser CD sind bundesweite Recherchen und Vergleiche für den Zeitraum 1995 bis 2004 möglich. Im Preis der CD-ROM ist ein für ein Jahr gültiges Zugangsrecht zur Internetdatenbank GENESIS-Online-regional mit enthalten, in der zwischenzeitliche Aktualisierungen vorgenommen werden bis eine neue CD-ROM-Ausgabe vorliegt.

„Statistik lokal“ ist eine Datenbank mit weniger Merkmalen als „Statistik regional“. Die Angaben beziehen sich nur auf das Jahr 2004, jedoch bieten sie für die mehr als 12 000 Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland einen Querschnitt aus wichtigen Bereichen der amtlichen Statistik.

Auf beiden CD's ist die zur Nutzung der Datenbank erforderliche Software enthalten, mit deren Hilfe der Nutzer ohne Vorkenntnisse unkompliziert, einfach und schnell die Daten abrufen oder exportieren kann.

„Statistik regional“ und „Statistik lokal“ erscheinen jährlich. Sie sind **jeweils als Einzelplatzlizenz** für

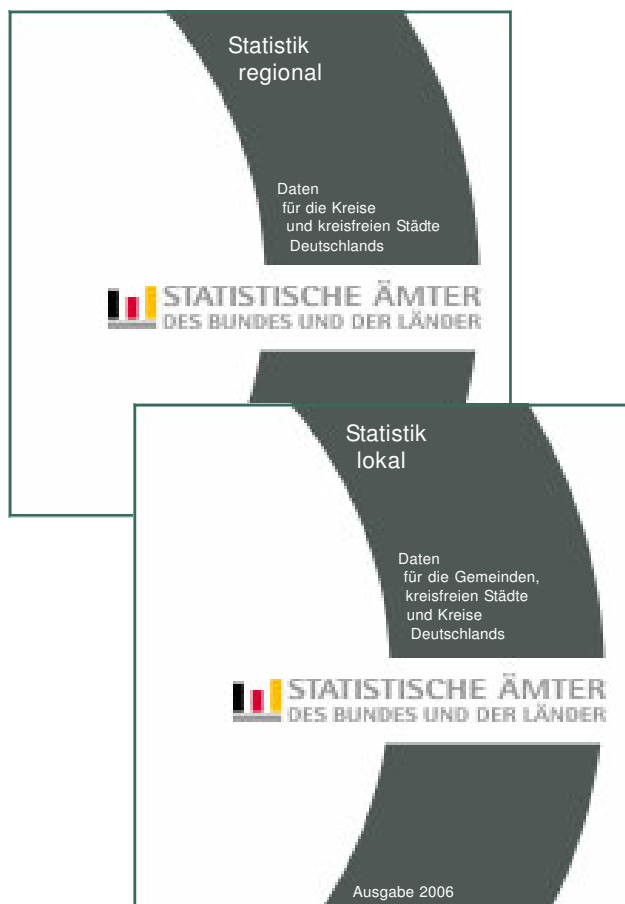
74,00 EUR

erhältlich.

Bestell-Nr.: 7X002 (regional)
7X007 (lokal)

Auskünfte: 0345 2318-777/715/716

Vertrieb: 0345 2318-718



Schriftliche Bestellungen sind zu richten an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Telefax: 0345 2318-913

Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

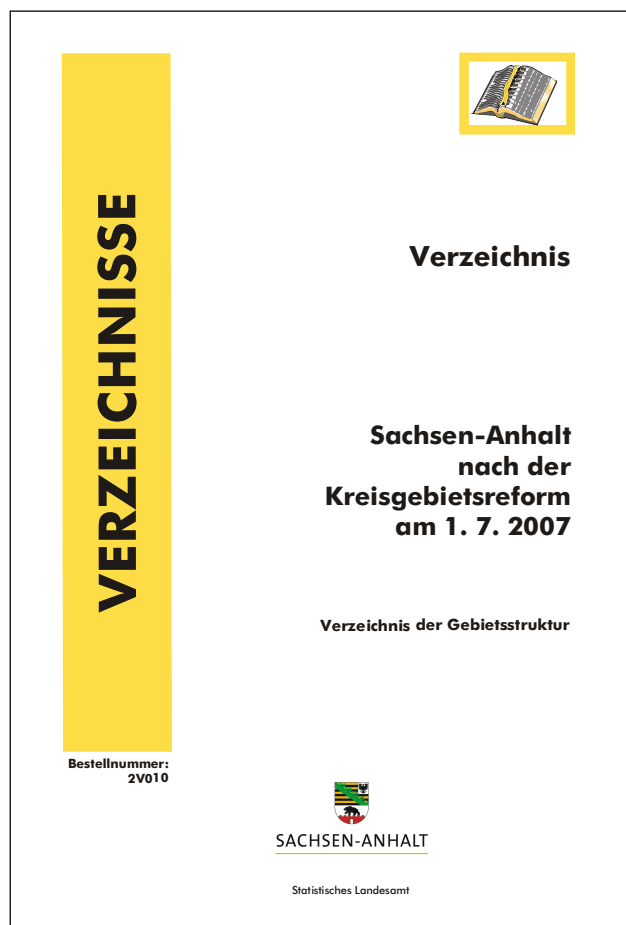
Verzeichnis der Gebietsstruktur

Sachsen-Anhalt nach der Kreisgebietsreform am 1.7.2007

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt veröffentlicht mit diesem Verzeichnis die regionale Struktur Sachsen-Anhalts nach dem am 1.7.2007 in Kraft tretenden Gesetz zur Kreisgebietsneuregelung. Die Zahl der seit der letzten Kreisgebietsreform im Jahre 1994 bestehenden 21 Landkreise wird auf 11 verringert. Neben den Landkreisen gibt es weiterhin 3 Kreisfreie Städte.

Das vorliegende Heft enthält sowohl die momentan noch gültigen Schlüsselnummern sowie die neuen ab 1.7.2007 anzuwendenden Schlüsselungen für die Kreis-, Verwaltungs- und Gemeindeebene.

Übersichtskarten für Sachsen-Anhalt zur Kreisstruktur vor und nach der Kreisgebietsreform sowie Karten je Landkreis zur Gemeindestruktur ab 1.7.2007 ergänzen die Veröffentlichung.



Bestell-Nr.: 2V010 (Printversion) 14,00 EUR
6V010 (PDF-Datei) kostenfrei

Schriftliche Bestellungen sind zu richten an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Telefax: 0345 2318-913

Auskünfte: 0345 2318-777/715/716

E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren

Merkmal	Veränderung					
	2006			2006		
	August	September	Oktober	August	September	Oktober
	zum Vormonat			zum Vorjahresmonat		
um Prozent						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹⁾						
Betriebe	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,1
Beschäftigte	1,1	0,5	0,5	2,9	3,1	3,2
Umsatz	2,8	0,8	- 2,6	20,8	13,6	15,1
dav. Inlandsumsatz	3,3	- 1,3	- 3,7	18,2	9,1	9,3
Auslandsumsatz	1,0	7,4	0,7	29,7	28,8	35,2
Umsatz je Beschäftigten	1,6	0,3	- 3,1	17,3	10,2	11,5
Geleistete Arbeitsstunden	3,6	0,4	- 1,7	4,3	1,5	5,6
Bruttolohn- und -gehaltsumme	0,6	- 1,0	6,7	3,3	2,8	4,0
Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt	4,0	5,4	- 6,7	20,8	17,1	11,1
Inland	2,8	4,5	- 7,9	14,9	12,5	10,3
Ausland	6,5	7,0	- 4,2	34,0	26,8	12,7
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau						
Betriebe	- 0,6	- 0,9	6,3	- 13,7	- 13,8	- 0,6
Beschäftigte	1,7	- 1,3	3,6	- 5,8	- 7,0	- 1,8
Baugewerblicher Umsatz	3,9	3,0	- 2,4	2,5	- 5,5	0,4
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	2,2	4,4	- 5,8	8,8	1,7	2,3
Geleistete Arbeitsstunden	7,5	- 4,5	- 1,3	- 3,0	- 7,0	0,6
Bruttolohn- und -gehaltsumme	2,7	- 5,6	5,3	- 6,2	- 8,1	0,4
Wertindex des Auftragseingangs	9,5	6,1	- 12,8	7,8	3,9	19,6
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾						
Betriebe	-	0,0	-	-	- 9,8	-
Beschäftigte	-	3,6	-	-	- 3,0	-
Gesamtumsatz	-	31,9	-	-	16,4	-
Gesamtumsatz je Beschäftigten	-	27,3	-	-	20,1	-
Einzelhandel ^{3) 4)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	1,1	0,1	- 0,9	- 0,2	- 0,9	0,6
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	- 1,0	- 1,5	- 0,2
Gastgewerbe ⁴⁾						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	- 1,1	8,7	- 3,6	3,6	4,8	2,1
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	2,3	3,1	0,6
Außenhandel ⁴⁾						
Ausfuhr	0,0	- 21,0	...	39,3	3,4	...
Einfuhr	14,5	- 10,2	...	34,6	14,8	...
Gewerbeanzeigen						
Gewerbeanmeldungen	12,0	- 12,1	6,2	- 5,7	- 18,6	- 12,1
Gewerbeabmeldungen	9,0	- 7,7	1,2	5,8	- 6,8	- 5,8
Verbraucherpreisindex 2000=100						
Verbraucherpreisindex	-0,1	- 0,4	0,1	1,6	0,9	0,9
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	0,8	- 2,6	- 5,7	- 9,1	- 6,9	- 7,0
Kurzarbeiter/-innen	- 9,3	- 1,7	...	- 61,9	- 63,5	...
Beschäftigte in ABM	- 0,7	6,2	7,1	- 11,4	- 21,5	- 25,6

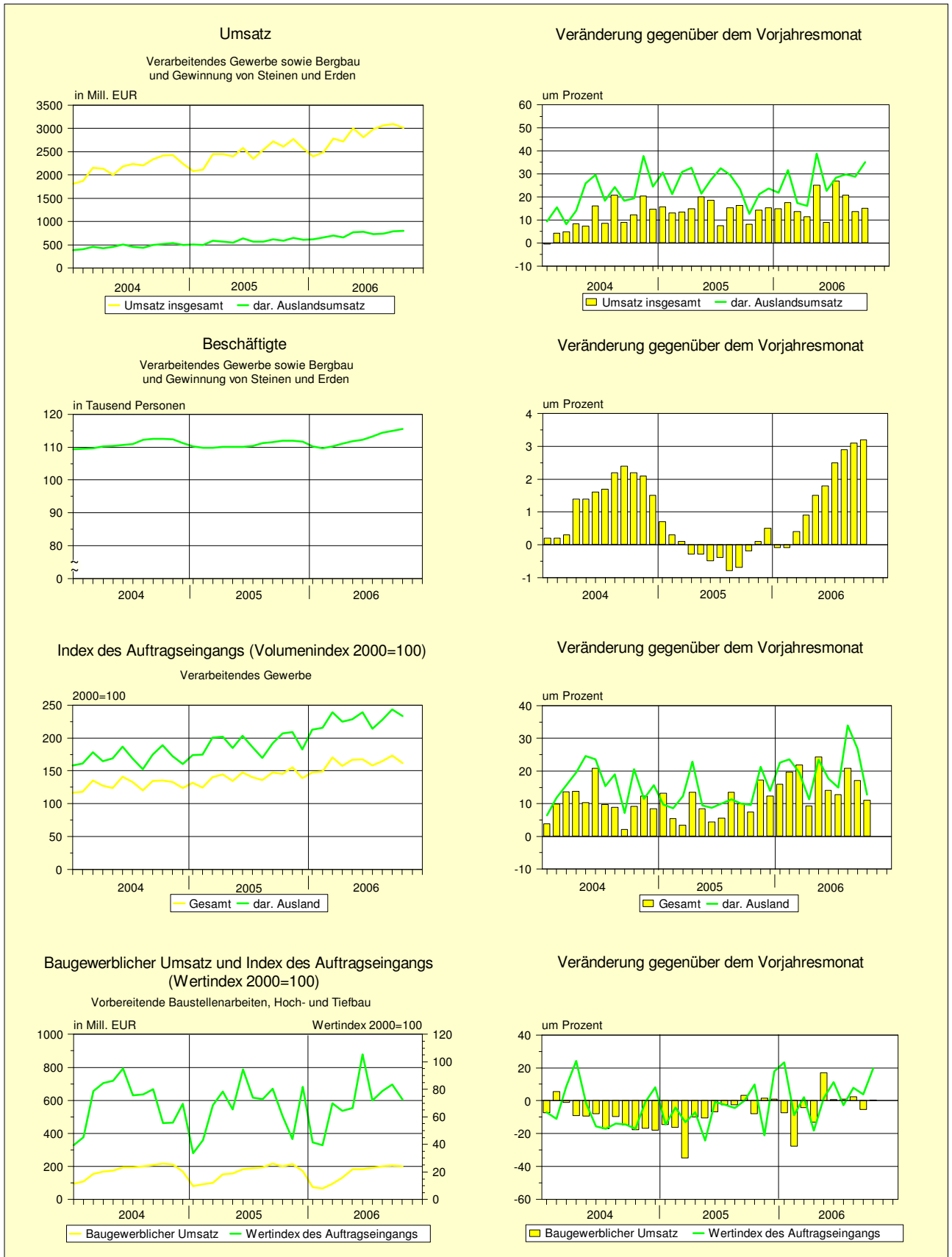
1) 2006 vorläufige Ergebnisse

2) Quartalsangaben

3) ohne Kfz-Handel und Tankstellen

4) 2005 und 2006 vorläufige Ergebnisse

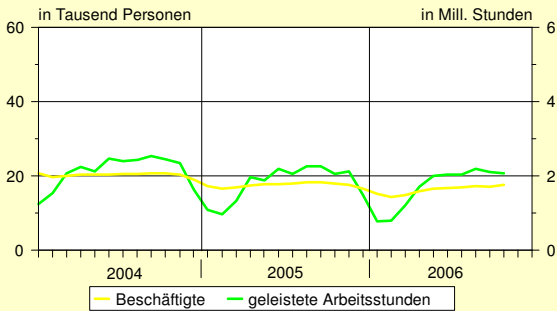
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren



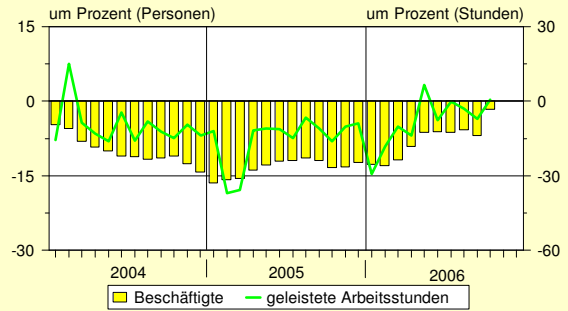
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden

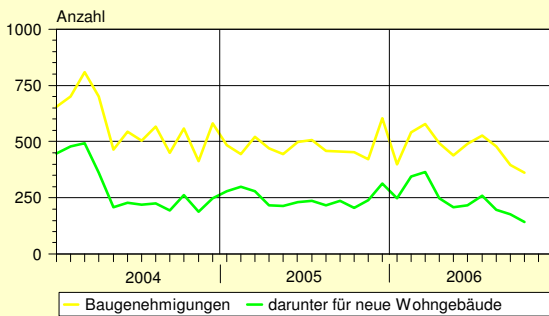
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



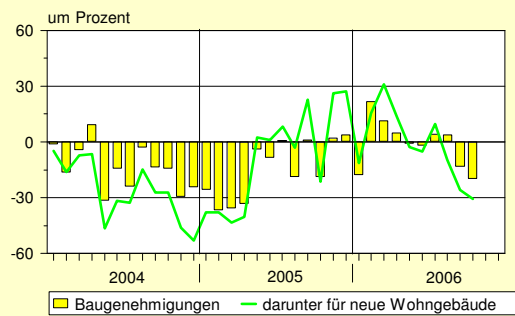
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



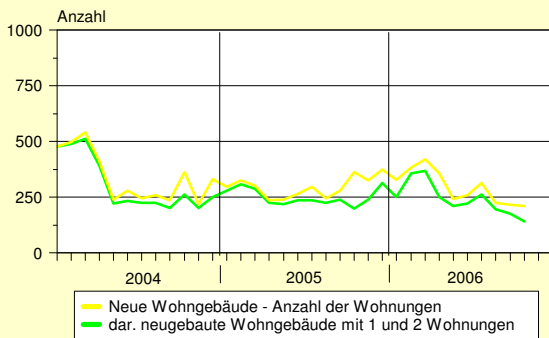
Baugenehmigungen insgesamt



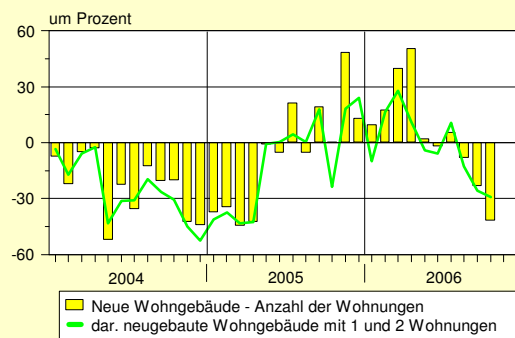
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



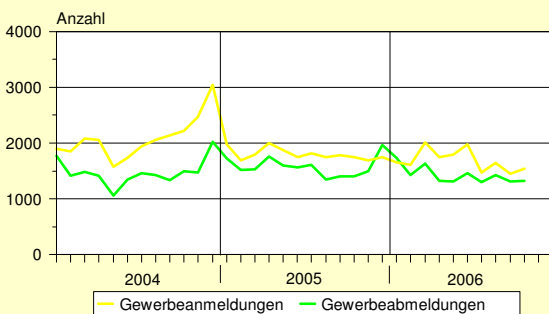
Neue Wohngebäude - Anzahl der Wohnungen



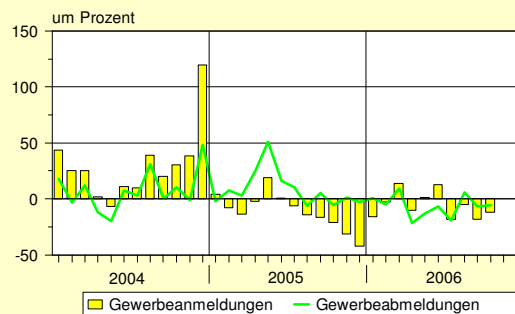
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



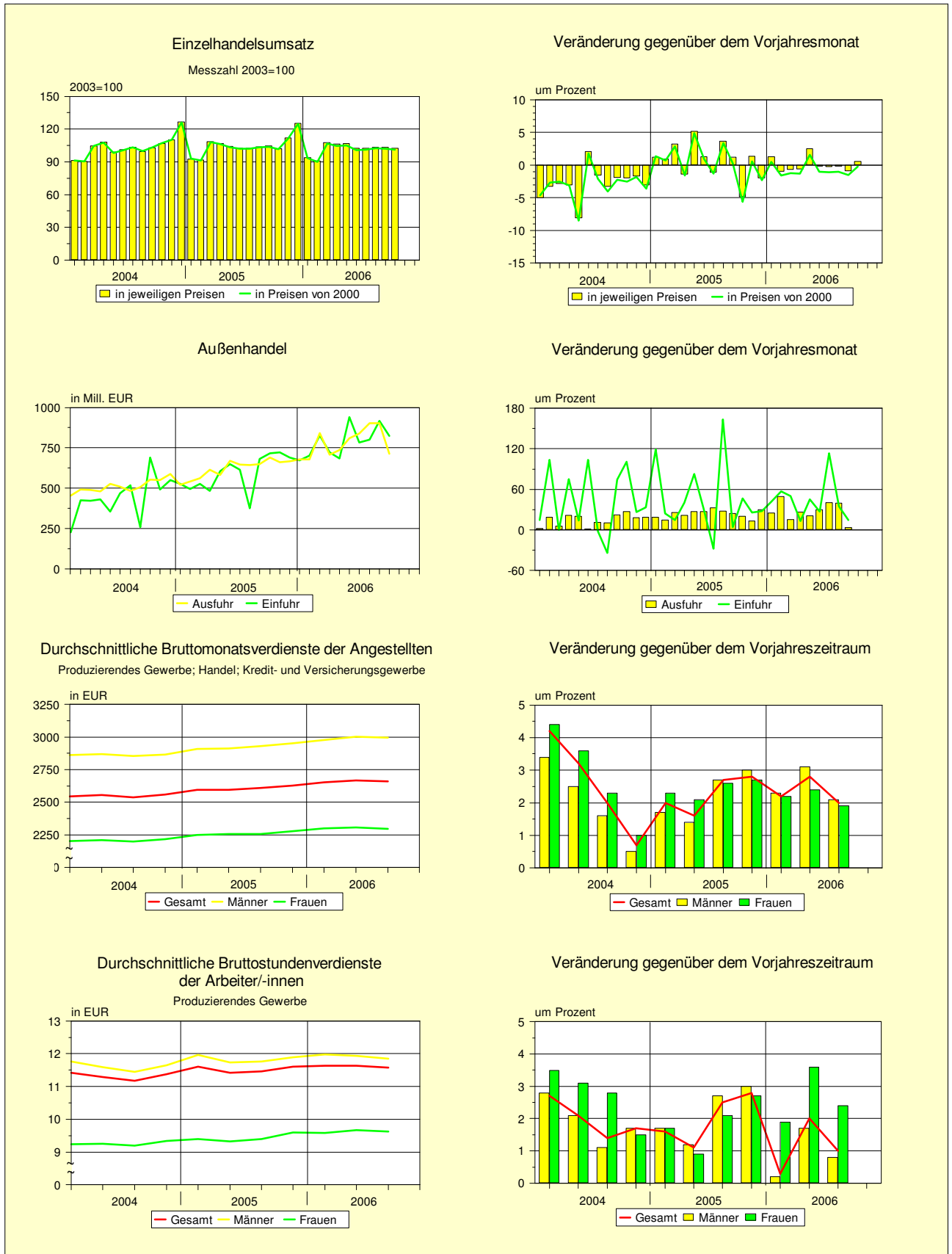
Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

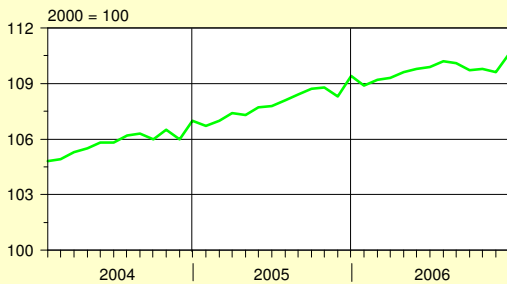


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

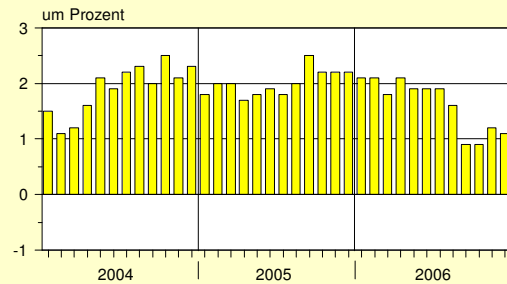


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

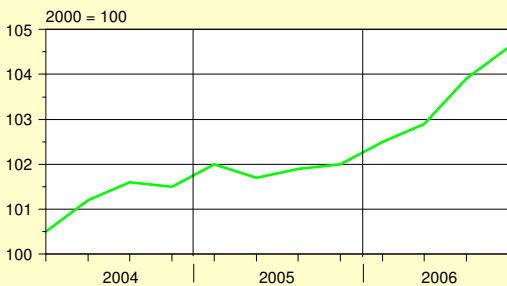
Verbraucherpreisindex



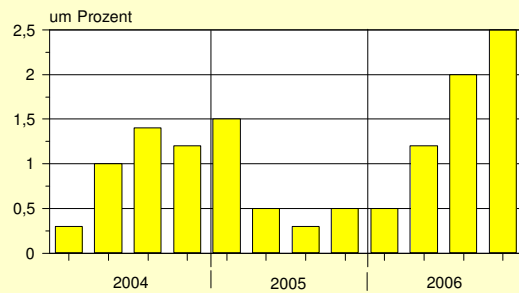
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



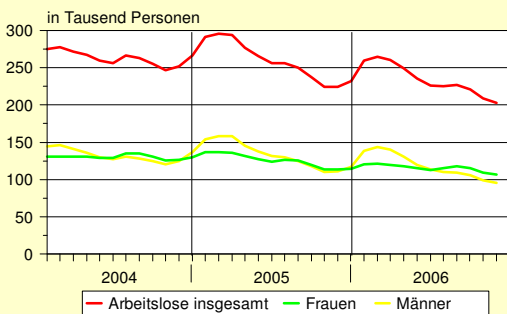
Preisindex für Wohngebäude insgesamt



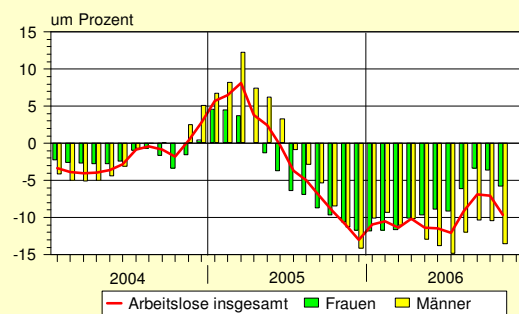
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



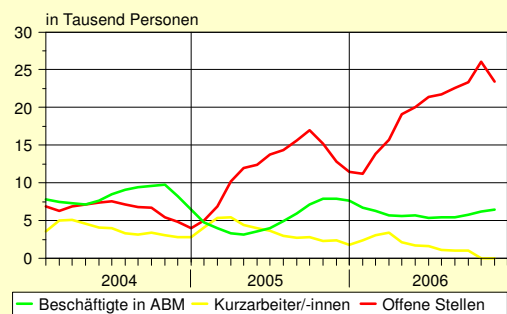
Arbeitslose



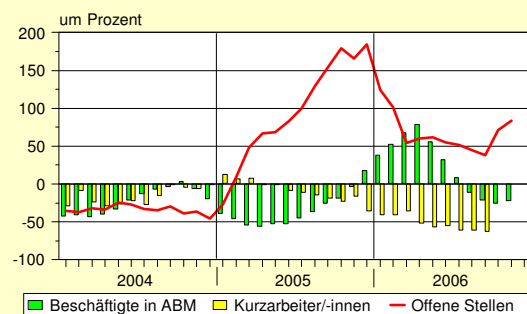
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Kurzarbeiter/-innen und Offene Stellen



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Notizen

Zahlenspiegel

Sachsen - Anhalt

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2005	2006	2005	
				01.01. - 31.08.		August	September
BEVÖLKERUNG							
Bevölkerungsstand							
* 1	Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	2 469 716	2 478 284	2 450 714	2 478 284	2 476 252
2	und zwar Männer	Anzahl	1 205 720	1 209 808	1 197 376	1 209 808	1 208 951
3	Frauen	Anzahl	1 263 996	1 268 476	1 253 338	1 268 476	1 267 301
4	Deutsche	Anzahl	2 422 993	2 431 809	2 404 640	2 431 809	2 429 525
5	Ausländer/-innen	Anzahl	46 723	46 475	46 074	46 475	46 727
6	Mittlere Bevölkerung	Anzahl	2 482 446	2 486 361	2 460 215	2 479 643	2 477 268
7	Bevölkerungsveränderung	Anzahl	- 24 721	- 16 153	- 19 002	- 2 718	- 2 032
Natürliche Bevölkerungsbewegung ¹⁾							
* 8	Eheschließungen	Anzahl	10 980	7 968	7 148	1 556	1 218
9	Ehescheidungen	Anzahl	5 227	3 481	...	344	430
* 10	Lebendgeborene	Anzahl	17 166	11 510	11 014	1 540	1 532
* 11	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	29 277	19 621	19 450	2 295	2 223
* 12	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	53	41	35	8	4
* 13	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 12 111	- 8 111	- 8 436	- 755	- 691
Wanderungen							
* 14	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	37 705	24 180	20 347	3 618	3 522
* 15	darunter aus dem Ausland	Anzahl	8 969	5 735	4 603	666	913
16	Zuzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	9 438	5 967	4 784	682	1 050
* 17	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	50 315	32 089	30 913	5 570	4 844
* 18	darunter in das Ausland	Anzahl	7 985	5 167	4 107	737	576
19	Fortzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	9 873	6 647	5 462	950	818
* 20	Innerhalb des Landes Umgezogene ²⁾	Anzahl	68 711	44 156	39 805	6 674	5 937
* 21	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	- 12 610	- 7 909	- 10 566	- 1 952	- 1 322

1) 2006 vorläufige Ergebnisse

2) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene, zum aktuellen Gebietsstand

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Am	Am	2005
			30.06.2004	30.06.2005	31.03.
ERWERBSTÄTIGKEIT					
Beschäftigte ¹⁾					
* 22	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾	Anzahl	745 440	720 038	709 138
* 23	und zwar Frauen	Anzahl	371 052	361 496	361 686
* 24	Ausländer/-innen	Anzahl	5 055	5 111	4 859
* 25	Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	104 236	106 429	103 519
* 26	darunter Frauen	Anzahl	90 555	92 736	90 769
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen					
* 27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	23 933	21 154	20 195
* 28	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	137 810	137 531	136 029
* 29	Baugewerbe	Anzahl	70 016	61 555	56 044
* 30	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	167 105	161 604	160 742
* 31	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	88 488	90 733	87 812
* 32	öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	257 925	247 325	248 177

1) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, für 30.06.2004 Stand Dezember 2004, für 31.03.2005 Stand September 2005, für 30.06.2005 Stand Dezember 2005, für 30.09.2005 Stand März 2006, für 31.12.2005 Stand Juni 2006, für 31.03.2006 Stand September 2006, vorläufige Angaben

2) insgesamt: einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005			2006								Lfd.
Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Nr.
2 474 544	2 472 505	2 469 716	2 467 009	2 464 836	2 462 630	2 460 843	2 458 597	2 456 687	2 453 683	2 450 714	1 *
1 208 148	1 207 278	1 205 720	1 204 589	1 203 570	1 202 534	1 201 795	1 200 688	1 199 905	1 198 591	1 197 376	2
1 266 396	1 265 227	1 263 996	1 262 420	1 261 266	1 260 096	1 259 048	1 257 909	1 256 782	1 255 092	1 253 338	3
2 427 404	2 425 298	2 422 993	2 420 367	2 418 237	2 416 017	2 414 030	2 411 899	2 410 123	2 407 502	2 404 640	4
47 140	47 207	46 723	46 642	46 599	46 613	46 813	46 698	46 564	46 181	46 074	5
2 475 398	2 473 525	2 471 111	2 468 363	2 465 923	2 463 733	2 461 737	2 459 720	2 457 642	2 455 185	2 452 199	6
- 1 708	- 2 039	- 2 789	- 2 707	- 2 173	- 2 206	- 1 787	- 2 246	- 1 910	- 3 004	- 2 969	7
663	448	683	224	323	405	535	1 144	1 779	1 297	1 441	8 *
332	454	530	...	...	...	...	...	...	...	...	9
1 402	1 356	1 366	1 091	1 222	1 466	1 219	1 501	1 425	1 458	1 632	10 *
2 390	2 389	2 654	2 431	2 479	2 528	2 260	2 546	2 327	2 443	2 436	11 *
1	3	4	3	6	4	5	3	7	4	3	12 *
- 988	- 1 033	- 1 288	- 1 340	- 1 257	- 1 062	- 1 041	- 1 045	- 902	- 985	- 804	13 *
4 123	3 065	2 815	2 438	2 350	2 647	2 466	2 302	2 280	2 560	3 304	14 *
988	639	694	510	591	642	652	543	516	499	650	15 *
1 145	748	528	535	595	748	690	519	522	500	675	16
4 990	3 968	4 424	3 805	3 266	3 791	3 212	3 503	3 288	4 579	5 469	17 *
488	516	1 238	418	516	561	349	508	446	685	624	18 *
765	706	937	623	654	758	506	662	555	905	799	19
5 696	6 031	6 891	4 727	4 563	5 114	4 609	4 623	4 771	5 100	6 298	20 *
- 867	- 903	- 1 609	- 1 367	- 916	- 1 144	- 746	- 1 201	- 1 008	- 2 019	- 2 165	21 *
2005			2006				Lfd.				
30.06.	30.09.		31.12.		31.03.		Nr.				
720 038	737 391		723 619		705 025		22 *				
361 496	366 603		365 501		359 229		23 *				
5 111	5 316		5 161		5 276		24 *				
106 429	108 529		109 159		109 681		25 *				
92 736	93 938		94 250		94 953		26 *				
21 154	23 219		20 559		18 807		27 *				
137 531	139 972		138 545		136 978		28 *				
61 555	63 281		56 438		52 324		29 *				
161 604	163 023		160 221		157 036		30 *				
90 733	94 632		91 163		91 009		31 *				
247 325	253 157		256 593		248 830		32 *				

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	November	Dezember
	Noch ERWERBSTÄTIGKEIT					
	Arbeitsmarkt ¹⁾					
* 33	Arbeitslose	Anzahl	262 763	258 527	224 245	231 746
* 34	darunter Frauen	Anzahl	130 539	125 539	113 423	114 352
	Arbeitslosenquote ²⁾					
* 35	Insgesamt	%	21,7	21,7	19,0	19,6
* 36	und zwar Frauen	%	22,1	21,6	19,7	19,8
* 37	Männer	%	21,3	21,8	18,3	19,4
* 38	Ausländer/-innen	%	44,2	49,6	42,2	43,0
* 39	Jugendliche unter 25 Jahren	%	17,1	20,3	16,5	16,1
* 40	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	3 739	3 481	2 358	1 807
* 41	Gemeldete Stellen	Anzahl	6 569	12 224	12 794	11 443
42	Teilnahme berufliche Weiterbildung	Anzahl	10 567	5 033	5 633	5 615
43	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	8 280	5 523	8 292	8 009
44	Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen	Anzahl	7 831	3 111	1 025	766

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundversicherung für Arbeitsuchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Werte sind im Internet bei der [Bundesagentur für Arbeit](#) als [detaillierte Übersichten](#) zu finden.

2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	BAUTÄTIGKEIT					
	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau					
45	Gebäude insgesamt ¹⁾	Anzahl	578	480	453	423
* 46	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau u. Saldo a. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	427	339	414	364
47	Wohnfläche	100 m ²	527	418	452	436
48	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	122 873	102 604	106 593	76 331
* 49	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	2 192	1 746	2 188	1 854
* 50	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	296	247	206	240
* 51	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	291	241	192	233
52	Wohnungen	Anzahl	341	295	363	324
* 53	umbauter Raum	1 000 m ³	198	166	172	171
* 54	Wohnfläche	100 m ²	401	341	351	361
* 55	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	39 299	33 064	35 623	34 893
* 56	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	79	63	47	59
* 57	umbauter Raum	1 000 m ³	471	543	474	683
* 58	Nutzfläche	100 m ²	611	693	486	830
* 59	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	54 938	44 538	47 416	30 937
	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau (alle Baumaßnahmen)					
60	Gebäude/Baumaßnahme	Anzahl	616	503	354	623
61	Nutzfläche	100 m ²	711	629	728	428
62	Wohnungen	Anzahl	487	358	236	505
63	Wohnfläche	100 m ²	586	445	284	619
64	Wohnräume	Anzahl	2 523	1 837	1 193	2 565
65	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	144 157	116 663	86 863	104 348

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006											Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
259 085	264 298	260 632	248 861	235 279	226 387	225 386	227 086	221 191	208 617	202 569	33 *
120 882	121 018	119 964	118 037	115 215	113 086	115 162	117 642	115 520	109 637	106 841	34 *
21,9	22,4	22,1	21,1	20,4	19,6	19,5	19,6	19,1	18,0	17,5	35 *
21,0	21,0	20,8	20,5	20,5	20,1	20,5	20,9	20,5	19,5	19,0	36 *
22,8	23,7	23,2	21,6	20,2	19,1	18,6	18,4	17,8	16,7	16,1	37 *
44,6	44,9	45,6	45,7	43,4	42,6	42,6	42,8	42,5	40,6	38,9	38 *
18,5	19,5	19,0	18,4	17,6	16,4	18,3	20,5	19,0	15,6	13,9	39 *
2 386	3 105	3 453	2 125	1 701	1 610	1 134	1 029	1 012	...	...	40 *
11 194	13 857	15 704	19 124	20 056	21 400	21 785	22 596	23 393	26 073	23 469	41 *
5 208	4 773	4 318	4 060	3 849	4 131	4 161	3 943	4 272	4 506	4 916	42
6 702	6 255	5 698	5 628	5 688	5 369	5 458	5 419	5 755	6 166	6 435	43
671	665	663	43	33	30	10	6	6	6	6	44

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
605	398	541	579	492	440	491	528	478	395	363	45
468	381	443	530	482	262	301	327	329	279	171	46 *
535	398	563	631	494	393	393	384	418	332	257	47
156 591	67 355	89 800	88 322	89 162	75 787	112 568	137 983	88 594	66 155	89 713	48
2 228	1 673	2 306	2 554	1 982	1 470	1 503	1 694	1 618	1 344	943	49 *
314	247	346	366	247	208	218	260	197	176	143	50 *
305	242	342	358	240	203	210	255	192	171	135	51 *
375	327	382	421	357	243	260	313	224	215	211	52
209	164	231	259	185	146	146	165	137	123	104	53 *
436	339	475	517	376	301	305	329	286	252	212	54 *
42 123	32 617	46 300	51 845	36 910	28 461	30 079	33 840	26 147	25 109	22 617	55 *
100	45	39	53	56	47	71	89	67	63	64	56 *
808	354	197	244	352	225	1 088	1 386	583	261	446	57 *
962	437	366	391	488	304	1 041	1 536	879	471	604	58 *
88 084	23 417	28 424	16 154	25 203	21 325	55 199	83 350	45 487	25 056	42 913	59 *
3 504	371	68	104	125	90	105	109	221	243	413	60
4 207	447	50	128	93	62	255	218	201	307	611	61
2 358	285	35	86	83	89	83	29	147	199	248	62
3 067	367	59	101	106	103	100	80	184	226	325	63
12 337	1 439	241	426	433	432	434	348	742	1 004	1 353	64
736 141	69 887	10 801	17 334	16 272	13 514	25 069	27 565	32 701	36 653	92 370	65

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2000	2001		2002
			November	Mai	November	November
	LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Viehbestand</i> ¹⁾					
66	Rinder	Anzahl	386 979	391 838	382 698	373 081
67	darunter Milchkühe	Anzahl	148 199	149 259	144 886	141 481
68	Schweine	Anzahl	846 940	816 119	861 150	865 464
69	darunter Sauen	Anzahl	99 461	98 306	102 745	103 463
70	Schafe	Anzahl	.	137 612	.	.

1) Berichtszeitpunkt jeweils der 03. des Monats

2) vorläufige Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	November	Dezember
	Noch LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Gewerbliche Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft, Milch und Eierzeugung</i> ^{1) 2)}					
71	Rinder (ohne Kälber)	Anzahl	302	257	349	368
72	Kälber	Anzahl	10	9	11	22
73	Schweine	Anzahl	204 154	235 653	285 881	259 934
* 74	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ³⁾	t	18 612	21 512	26 272	23 755
* 75	darunter Rinder (ohne Kälber)	t	94	79	107	112
* 76	Kälber	t	1	1	1	1
* 77	Schweine	t	18 497	21 415	26 144	23 625
* 78	Geflügelfleisch ⁴⁾	t	.	.	.	.
79	Gesamterzeugung Milch	t	88 436	90 232	83 047	87 466
* 80	Eierzeugung ⁵⁾	1 000	41 548	39 937	38 530	43 061
81	Eierzeugung je Henne ⁵⁾	Stück	24	24	24	25

1) 2006 vorläufige Ergebnisse

2) in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen; einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien

4) aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat

5) einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2003		2004		2005		2006		Lfd. Nr.
Mai	November	Mai	November	Mai	November	Mai	November ²⁾	
364 581	360 969	352 075	348 951	344 427	338 734	334 340	330 873	66
142 891	140 673	140 880	138 811	137 926	133 842	132 201	129 357	67
819 985	870 302	849 180	914 488	941 776	957 574	984 633	958 378	68
106 223	111 872	119 873	115 524	115 042	113 510	117 424	118 500	69
123 746	.	122 660	.	114 140	.	112 755	.	70

2006											Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
235	218	290	244	224	198	198	212	232	322	363	71
63	6	12	14	7	6	4	3	9	7	7	72
259 216	237 853	277 779	268 814	291 919	266 220	247 415	284 468	256 640	248 434	264 661	73
23 840	21 752	25 375	24 600	26 555	24 072	22 194	25 538	23 169	22 643	24 185	74 *
73	67	88	74	70	63	62	66	70	98	111	75 *
4	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	76 *
23 747	21 671	25 264	24 502	26 448	23 992	22 121	25 457	23 080	22 530	24 058	77 *
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	78 *
89 018	81 999	91 246	89 186	93 457	89 443	89 132	87 746	82 336	83 762	...	79
41 427	38 340	45 192	41 901	45 493	45 491	39 888	40 676	42 846	43 015	...	80 *
25	22	26	24	26	26	24	24	24	24	...	81

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden^{1) 2)}					
* 82	Betriebe	Anzahl	1 375	1 378	1 379	1 379
* 83	Beschäftigte ³⁾	Anzahl	110 871	110 745	111 989	112 006
* 84	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	15 576	15 535	15 258	16 520
* 85	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	238,4	243,4	246,9	295,1
* 86	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	2 163,7	2 471,6	2 616,2	2 779,3
87	davon Vorleistungsgüterproduzenten einschl. Energie ⁴⁾	Mill. EUR	1 281,1	1 522,5	1 649,7	1 703,5
88	Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	306,4	329,2	344,9	388,8
89	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	44,8	42,1	36,5	41,1
90	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	531,4	577,9	585,1	645,9
* 91	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	462,3	579,5	589,8	648,7
92	Produktionsindex im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1995=100	...	...	...	...
93	Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe	2000=100	128,4	140,1	145,4	155,4
94	davon aus dem Inland	2000=100	115,0	123,7	125,4	138,0
95	aus dem Ausland	2000=100	169,7	190,4	207,0	209,1

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) 2006 vorläufige Ergebnisse

3) einschließlich der tätigen Inhaber

4) ab 2003 neue Abgrenzung der Hauptgruppen und Einführung einer fünften Hauptgruppe "Energie" (hier: ohne Wirtschaftszweige 40 und 41). Aus Geheimhaltungsgründen erfolgt kein gesonderter Ausweis.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	Noch PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Energie- und Wasserversorgung					
* 96	Betriebe ¹⁾	Anzahl	119	117	117	117
* 97	Beschäftigte ^{1) 2)}	Anzahl	8 277	8 039	8 032	8 020
* 98	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 127	1 085	1 021	1 158
* 99	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme ¹⁾	Mill. EUR	24,6	24,2	26,0	35,7
* 100	Stromerzeugung(brutto) in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	938	985	908	1 149
101	Stromerzeugung(netto) in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	859	901	834	1 054
102	darunter aus Wasserkraft	Mill. kWh	10	7	7	7
103	Wärmeleistung	Mill. kWh	849	894	827	1 046
104	Brutto-Engpassleistung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	MW	2 257,9	2 329,7	2 329,7	2 329,7
105	CO ₂ Emission der Kraftwerke d. allgemeinen Versorgung	1 000 t CO ₂	871	903	810	1 033

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) einschließlich der tätigen Inhaber

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
1 379	1 363	1 363	1 363	1 368	1 368	1 368	1 381	1 381	1 381	1 381	82 *
111 680	110 150	109 676	110 334	111 085	111 754	112 156	113 152	114 442	114 985	115 579	83 *
14 811	15 589	15 108	16 892	14 957	16 335	16 173	15 761	16 325	16 384	16 111	84 *
258,0	231,2	223,8	245,1	243,5	246,3	250,9	241,6	243,1	240,7	256,8	85 *
2 572,7	2 401,0	2 483,0	2 781,5	2 723,6	3 002,8	2 811,6	2 983,8	3 066,6	3 090,8	3 011,5	86 *
1 492,5	1 490,5	1 518,2	1 685,6	1 724,3	1 875,2	1 670,6	1 892,5	1 945,7	1 905,5	1 876,4	87
409,4	278,8	315,2	343,3	294,6	349,0	384,8	382,4	367,3	412,6	372,9	88
40,9	39,7	42,4	61,8	45,0	50,4	43,0	36,9	34,2	47,4	39,4	89
629,9	592,1	607,3	690,9	659,8	728,2	713,2	672,2	719,3	725,3	722,8	90
611,8	614,7	654,8	693,9	658,6	765,9	785,3	729,4	737,1	791,6	797,3	91 *
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	92
138,6	147,6	149,1	170,3	157,3	167,1	167,9	158,1	164,4	173,2	161,6	93
124,3	126,4	127,4	147,8	135,4	147,1	144,8	139,9	143,8	150,2	138,3	94
182,6	213,0	215,9	239,6	225,0	228,1	239,1	213,8	227,6	243,5	233,3	95

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
117	114	114	114	114	114	114	113	113	113	113	96 *
8 020	7 913	7 910	7 953	7 931	7 930	7 901	7 884	7 951	7 974	7 938	97 *
1 019	1 105	1 064	1 187	995	1 101	1 062	1 029	1 019	1 057	1 012	98 *
22,9	21,6	21,5	23,6	23,9	25,0	27,6	22,4	22,1	23,6	26,4	99 *
1 215	1 169	1 162	1 116	975	1 012	938	942	985	803	869	100 *
1 117	1 074	1 068	1 025	893	921	849	853	891	729	800	101
5	7	6	3	5	7	5	5	3	3	4	102
1 112	1 067	1 062	1 023	889	915	844	848	888	726	795	103
2 329,7	2 332,5	2 335,1	2 329,9	2 319,7	2 323,9	2 323,9	2 358,3	2 358,2	2 376,7	2 397,3	104
1 076	1 028	1 022	977	881	932	888	886	942	744	730	105

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	Noch PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Baugewerbe					
	<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ¹⁾</i>					
* 106	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	35 324	31 022	31 662	31 157
107	darunter kaufmännische und technische Angestellte einschließlich Auszubildende	Anzahl	6 114	5 644	5 540	5 531
108	Facharbeiter, Poliere, Meister, Fachwerker, Werker	Anzahl	25 666	22 112	22 919	22 381
109	gewerblich Auszubildende	Anzahl	1 404	1 318	1 350	1 333
* 110	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	3 542	3 132	3 513	3 580
* 111	davon Wohnungsbau	1 000 h	1 025	871	900	874
* 112	gewerblicher und industrieller Bau	1 000 h	1 311	1 233	1 388	1 440
* 113	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 206	1 028	1 225	1 266
* 114	Bruttolohnsumme	Mill. EUR	48,0	42,0	44,9	47,8
* 115	Bruttogehaltsumme	Mill. EUR	16,2	14,6	13,9	15,6
116	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	253,1	240,7	286,4	314,4
* 117	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	248,6	236,1	281,0	307,5
* 118	davon Wohnungsbau	Mill. EUR	58,7	50,3	53,6	56,8
* 119	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. EUR	92,3	94,6	110,7	121,3
* 120	öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	97,6	91,1	116,6	129,4
	<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ³⁾</i>					
121	Betriebe	Anzahl	424	367	340	338
122	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	20 236	17 509	17 897	17 575
123	darunter Arbeiter/-innen	Anzahl	16 603	14 264	14 781	14 463
124	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 123	1 805	2 057	2 114
125	Bruttolohnsumme	Mill. EUR	30,7	26,8	28,6	30,4
126	Bruttogehaltsumme	Mill. EUR	11,0	9,9	9,2	10,3
127	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	178,6	165,3	199,3	219,8
128	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	175,5	162,4	196,0	215,6
129	Wertindex der Auftragseingänge	2000=100	70,2	66,4	60,8	44,0
130	davon Hochbau	2000=100	53,2	49,6	36,7	35,0
131	davon Wohnungsbau	2000=100	40,6	31,4	19,9	25,1
132	gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	66,3	67,4	56,1	46,4
133	öffentlicher Hochbau	2000=100	54,1	54,0	32,5	32,8
134	Tiefbau	2000=100	85,6	81,7	82,7	52,1
135	darunter gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	72,4	83,6	101,1	65,6
136	Straßenbau	2000=100	94,6	87,7	73,6	51,9
	<i>Ausbaugewerbe/Bauinstallation u. sonst. Baugewerbe ⁴⁾</i>					
137	Betriebe	Anzahl	251	226	-	-
* 138	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	8 979	8 154	-	-
139	darunter gewerblich Tätige	Anzahl	7 242	6 509	-	-
* 140	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 946	2 656	-	-
* 141	Bruttolohnsumme	Mill. EUR	34,8	31,5	-	-
* 142	Bruttogehaltsumme	Mill. EUR	12,4	12,0	-	-
143	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	185,1	171,7	-	-
* 144	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	182,8	169,4	-	-

1) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

2) einschließlich der tätigen Inhaber

3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Quartalsangaben

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005	2006										Lfd. Nr.
	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September		Oktober
29 520	27 067	25 981	27 942	29 635	30 865	31 248	31 513	31 891	31 603	31 267	106 *
5 476	5 325	5 235	5 438	5 431	5 435	5 457	5 407	5 392	5 343	5 316	107
20 790	18 551	17 599	19 327	21 031	22 140	22 454	22 863	23 229	22 888	22 511	108
1 342	1 279	1 235	1 275	1 271	1 269	1 257	1 163	1 249	1 292	1 295	109
2 515	1 400	1 447	2 165	3 022	3 646	3 690	3 736	3 976	3 796	3 548	110 *
624	373	420	592	791	1 055	1 069	1 092	1 129	1 069	997	111 *
1 037	668	701	983	1 248	1 428	1 451	1 468	1 547	1 461	1 390	112 *
854	359	326	590	983	1 163	1 171	1 176	1 300	1 266	1 161	113 *
41,5	32,5	27,0	31,3	37,5	44,7	44,4	44,7	48,1	44,7	45,3	114 *
14,8	13,4	12,9	13,9	13,7	13,6	14,3	15,4	13,7	13,6	13,5	115 *
248,5	117,5	101,9	153,2	209,4	292,6	287,5	294,7	306,5	313,9	294,8	116
244,4	113,8	99,3	150,2	206,3	288,9	282,5	291,4	303,1	310,3	290,8	117 *
44,4	24,8	19,2	37,4	51,5	70,1	67,8	68,1	67,7	68,8	62,1	118 *
103,0	55,1	52,5	72,5	85,1	124,8	113,3	116,3	124,7	122,8	120,4	119 *
97,0	33,9	27,6	40,2	69,7	94,0	101,5	107,1	110,7	118,7	108,3	120 *
337	334	332	330	330	326	326	323	321	318	338	121
16 554	15 063	14 408	14 800	15 829	16 546	16 705	16 898	17 187	16 957	17 572	122
13 473	12 066	11 461	11 847	12 880	13 293	13 739	13 959	14 257	14 052	14 590	123
1 481	774	788	1 199	1 700	2 007	2 027	2 043	2 196	2 098	2 070	124
26,4	20,7	17,2	19,1	23,0	27,3	27,1	27,3	29,4	27,4	29,1	125
9,8	8,9	8,5	8,9	8,8	8,7	9,1	9,9	8,8	8,7	8,9	126
174,2	77,1	67,8	97,2	134,7	187,0	187,0	193,7	201,4	207,4	202,5	127
171,8	74,9	66,3	95,2	132,6	184,4	183,7	191,5	199,1	205,0	200,1	128
81,7	41,6	39,5	70,0	64,3	66,5	105,3	71,8	78,6	83,4	72,7	129
74,0	34,9	39,0	54,4	48,3	46,4	69,5	53,0	59,0	69,6	68,3	130
61,1	20,9	12,5	29,7	23,2	27,9	48,4	28,2	33,5	30,2	41,8	131
96,0	52,5	62,6	83,1	74,3	69,8	98,5	81,6	93,2	119,9	108,7	132
51,0	27,4	52,0	47,6	50,4	36,3	51,4	46,9	39,7	46,4	35,0	133
88,6	47,7	40,0	84,2	78,8	84,8	137,8	88,8	96,3	95,8	76,7	134
104,1	37,7	39,9	72,3	93,3	96,2	217,3	96,1	107,6	103,2	84,6	135
107,3	81,8	41,4	87,4	72,4	97,2	116,7	102,1	102,0	110,9	62,9	136
220	-	-	208	-	-	202	-	-	202	-	137
8 095	-	-	7 670	-	-	7 808	-	-	8 090	-	138 *
6 467	-	-	6 060	-	-	6 235	-	-	6 497	-	139
2 667	-	-	2 415	-	-	2 522	-	-	2 735	-	140 *
32,4	-	-	28,4	-	-	30,9	-	-	31,9	-	141 *
12,3	-	-	11,3	-	-	11,7	-	-	11,7	-	142 *
201,5	-	-	134,9	-	-	160,8	-	-	212,1	-	143
199,1	-	-	133,4	-	-	158,7	-	-	210,1	-	144 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	<u>HANDEL</u> ¹⁾					
	Großhandel					
* 145	Beschäftigte	2003=100	98,9	82,5	82,4	81,9
* 146	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	113,1	131,8	143,2	144,7
* 147	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	107,7	114,0	115,0	121,4
	Einzelhandel ²⁾					
* 148	Beschäftigte	2003=100	104,5	104,4	104,7	105,5
* 149	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	103,6	104,7	102,0	111,9
* 150	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	103,5	104,2	101,4	111,5
	Kfz-Handel und Tankstellen ³⁾					
* 151	Beschäftigte	2003=100	97,8	95,4	97,4	97,3
* 152	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	99,8	102,2	96,5	110,7
* 153	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	98,4	99,7	93,4	107,4

1) 2006 und 2005 vorläufige Ergebnisse

2) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern

3) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	<u>GASTGEWERBE</u> ¹⁾					
* 154	Beschäftigte	2003=100	103,6	99,8	101,8	101,4
* 155	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	99,9	97,6	106,1	89,9
* 156	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	99,1	95,7	104,2	88,3

1) 2006 und 2005 vorläufige Ergebnisse

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	<u>TOURISMUS</u> ^{1) 2)}					
157	Betriebe	Anzahl	1 022	1 018	1 031	1 003
158	Angebote Betten	Anzahl	51 297	51 352	52 244	50 456
159	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	%	30,2	30,8	36,8	26,6
* 160	Gästekünfte	Anzahl	195 732	201 641	235 296	169 860
* 161	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	12 890	13 288	12 920	9 674
* 162	Gästeübernachtungen	Anzahl	489 523	500 778	603 236	401 984
* 163	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	29 419	28 193	27 684	21 757
164	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,5	2,5	2,6	2,4

1) Betriebe ab 9 Betten;
Merkmale Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer einschl. Campingplätze (Touristik-Camping)

2) 2006 vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
80,8	79,1	78,7	79,5	79,6	83,9	81,2	81,0	80,6	79,0	79,3	145 *
138,6	121,6	123,6	125,4	146,9	160,3	132,1	153,8	150,1	139,2	134,0	146 *
116,7	101,3	102,5	103,8	118,4	128,6	106,3	121,8	118,7	113,2	111,5	147 *
104,8	104,2	103,5	103,0	103,2	103,9	103,9	103,3	103,9	103,9	103,9	148 *
125,2	93,9	90,8	107,8	106,1	106,8	102,5	102,3	103,4	103,5	102,6	149 *
124,7	93,3	89,9	106,6	104,7	105,2	100,9	101,1	102,3	102,1	101,2	150 *
96,9	94,9	93,9	93,4	94,6	94,8	95,0	95,1	93,7	94,7	95,0	151 *
99,4	87,9	88,1	107,3	101,4	110,9	103,7	102,8	100,5	98,7	97,9	152 *
96,2	84,9	84,9	103,4	97,3	106,4	99,3	98,3	96,2	94,5	93,6	153 *

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
100,1	96,9	98,0	98,0	99,7	102,4	103,4	103,1	103,3	103,1	104,8	154 *
105,3	81,9	80,8	88,1	96,9	108,9	107,8	104,6	103,4	112,4	108,3	155 *
102,1	80,3	78,7	86,0	94,6	106,0	103,9	100,6	99,7	108,3	104,8	156 *

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
1 007	989	985	997	1 014	1 028	1 035	1 031	1 036	1 057	1 060	157
50 599	49 846	49 846	50 598	51 672	52 518	53 205	53 246	53 305	53 441	53 622	158
24,7	22,5	27,0	25,3	31,2	38,0	39,3	35,3	37,9	42,0	37,1	159
152 916	133 736	141 853	158 906	189 948	264 422	282 689	252 332	254 958	290 350	250 097	160 *
7 560	6 652	8 088	8 824	12 462	18 556	28 603	27 078	25 017	21 899	16 087	161 *
381 048	343 220	378 185	395 328	490 927	642 198	671 274	643 091	686 213	691 890	627 934	162 *
18 397	15 268	20 057	21 660	28 236	40 204	59 131	54 686	55 655	45 875	33 628	163 *
2,5	2,6	2,7	2,5	2,6	2,4	2,4	2,5	2,7	2,4	2,5	164

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	<u>VERKEHR</u>					
	<i>Straßenverkehrsunfälle ¹⁾</i>					
* 165	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ²⁾	Anzahl	1 230	1 266	1 301	1 231
* 166	davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	867	870	956	842
167	Unfälle mit Sachschaden	Anzahl	364	396	345	389
168	Verunglückte insgesamt	Anzahl	1 119	1 113	1 222	1 055
* 169	davon getötete Personen	Anzahl	22	20	18	21
* 170	verletzte Personen	Anzahl	1 097	1 092	1 204	1 034
171	darunter schwerverletzte Personen	Anzahl	253	248	270	217
	<i>Kraftfahrzeuge ³⁾</i>					
* 172	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	7 505	7 448	7 343	7 474
* 173	darunter Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	6 311	6 309	6 477	6 421
* 174	Lastkraftwagen	Anzahl	560	535	544	663
	<i>Binnenschifffahrt</i>					
175	Güterumschlag insgesamt	1 000 t	582	659	597	689
* 176	davon Güterempfang	1 000 t	182	186	155	226
* 177	Güterversand	1 000 t	400	473	442	463

1) 2006 vorläufige Ergebnisse

2) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung

3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, ab Oktober 2005 einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. Im Durchschnitt 2005 sind diese Fahrzeuge seit Jahresbeginn berücksichtigt.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	September	Oktober
	<u>AUBENHANDEL ^{1) 2)}</u>					
	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>					
* 178	Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	514,5	632,9	688,1	661,0
* 179	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	72,2	66,0	67,2	72,3
* 180	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	434,3	531,9	584,1	550,3
* 181	davon Rohstoffe	Mill. EUR	21,8	25,0	28,0	31,1
* 182	Halbwaren	Mill. EUR	61,4	76,8	87,3	80,1
* 183	Fertigwaren	Mill. EUR	351,0	430,1	468,7	439,1
* 184	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	178,4	229,3	260,9	222,2
* 185	Enderzeugnisse	Mill. EUR	172,7	200,8	207,8	216,9
	davon nach					
* 186	Europa	Mill. EUR	415,1	521,5	554,7	554,9
* 187	darunter in die EU-Länder ³⁾	Mill. EUR	366,8	457,4	479,9	499,6
* 188	Afrika	Mill. EUR	9,7	13,1	12,4	11,5
* 189	Amerika	Mill. EUR	37,2	36,8	46,0	38,4
* 190	Asien	Mill. EUR	48,6	58,7	72,1	53,4
* 191	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	3,8	2,9	2,8	2,8

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2005 und 2006 vorläufige Ergebnisse

3) ab Januar 2004 einschließlich der im Mai 2004 beigetretenen Länder

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
1 424	950	1 037	1 118	968	1 253	1 308	1 337	1 182	1 412	1 285	165 *
843	552	602	690	697	921	988	1 046	857	1 094	929	166 *
581	398	435	428	271	332	320	291	325	318	356	167
1 098	725	796	898	889	1 170	1 253	1 327	1 101	1 413	1 170	168
18	13	9	20	18	26	27	24	17	27	9	169 *
1 080	712	787	878	871	1 144	1 226	1 303	1 084	1 386	1 161	170 *
212	150	188	186	182	242	305	300	224	306	276	171
7 356	5 615	5 701	9 292	8 037	8 316	8 650	7 212	6 667	7 942	7 235	172 *
6 447	4 808	4 891	7 693	6 075	7 006	7 389	5 897	5 535	6 810	6 348	173 *
629	527	425	599	803	499	571	606	442	520	497	174 *
561	404	235	697	628	753	710	685	729	618	687	175
213	157	97	211	164	227	209	220	225	200	219	176 *
349	248	138	486	464	525	501	465	504	418	467	177 *

2005		2006									Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	
665,9	677,1	678,1	839,6	708,2	735,6	810,1	838,6	901,2	901,0	711,4	178 *
48,2	67,3	86,7	80,4	57,6	64,6	65,2	95,0	81,3	93,3	73,4	179 *
580,0	573,2	553,4	711,6	612,4	629,6	700,2	695,9	769,6	757,0	602,4	180 *
30,4	29,0	32,3	35,8	30,8	21,5	25,4	26,9	33,4	26,5	31,8	181 *
75,2	87,6	62,4	106,5	79,7	87,7	102,2	122,3	102,2	93,4	89,9	182 *
474,5	456,6	458,7	569,2	501,9	520,4	572,5	546,7	634,0	637,2	480,7	183 *
229,1	247,1	239,7	332,4	246,3	280,4	309,7	312,9	317,4	379,9	239,8	184 *
245,4	209,6	219,0	236,8	255,6	240,0	262,9	233,9	316,6	257,3	240,9	185 *
555,7	550,6	556,5	688,6	579,2	607,9	661,1	703,3	750,8	746,8	560,0	186 *
491,6	476,6	495,7	621,8	497,8	540,0	584,0	622,6	655,2	661,5	463,9	187 *
12,2	16,1	10,3	17,9	18,0	14,2	17,3	15,5	15,9	20,9	21,6	188 *
38,9	35,0	30,3	43,1	36,5	34,3	48,4	34,9	41,6	44,3	36,1	189 *
55,2	71,9	79,0	87,0	72,5	74,8	80,1	83,7	88,2	84,3	91,1	190 *
3,9	3,4	2,0	3,0	1,9	4,4	3,2	1,3	4,6	4,6	2,6	191 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	September	Oktober
	Noch AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	Einfuhr (Generalhandel)					
* 192	Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	451,6	602,4	716,4	721,8
* 193	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	30,1	32,7	29,8	31,4
* 194	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	410,9	535,2	651,2	651,4
* 195	davon Rohstoffe	Mill. EUR	162,4	241,2	328,0	317,0
* 196	Halbwaren	Mill. EUR	42,1	63,5	72,1	76,2
* 197	Fertigwaren	Mill. EUR	206,4	230,5	251,2	258,1
* 198	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	80,8	99,8	101,6	117,3
* 199	Enderzeugnisse	Mill. EUR	125,6	130,7	149,6	140,8
	davon aus					
* 200	Europa	Mill. EUR	418,9	545,0	642,9	658,2
* 201	darunter aus den EU-Ländern ³⁾	Mill. EUR	239,8	273,9	283,8	306,2
* 202	Afrika	Mill. EUR	0,5	1,2	1,2	1,3
* 203	Amerika	Mill. EUR	8,1	13,2	20,0	16,8
* 204	Asien	Mill. EUR	23,7	42,6	51,2	45,3
* 205	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	0,4	0,5	1,1	0,3

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2005 und 2006 vorläufige Ergebnisse

3) ab Januar 2004 einschließlich der im Mai 2004 beigetretenen Länder

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	GEWERBEANZEIGEN ¹⁾					
* 206	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 089	1 784	1 751	1 690
207	davon Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	26	25	28	17
208	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	71	66	58	77
209	Baugewerbe	Anzahl	257	223	194	176
210	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	740	632	650	632
211	Dienstleistungen und Sonstiges	Anzahl	995	838	821	788
* 212	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 474	1 558	1 409	1 491
213	davon Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	18	17	17	25
214	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	63	66	47	76
215	Baugewerbe	Anzahl	170	182	138	184
216	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	630	634	607	607
217	Dienstleistungen und Sonstiges	Anzahl	593	659	600	599

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005		2006									Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	
690,5	672,9	700,0	827,9	722,2	683,9	940,9	783,7	799,8	916,0	822,2	192 *
38,6	41,8	33,3	37,4	39,4	41,5	35,5	44,4	44,3	42,7	44,4	193 *
615,8	596,8	631,5	742,5	646,2	599,7	845,1	699,5	696,8	820,9	734,9	194 *
313,3	294,3	319,2	340,2	301,4	242,2	336,1	362,6	217,9	377,2	368,0	195 *
59,1	64,9	65,4	114,2	41,8	83,2	212,8	40,0	188,2	149,2	78,8	196 *
243,4	237,5	246,8	288,1	303,0	274,2	296,1	296,8	290,7	294,5	288,1	197 *
98,3	88,5	98,0	112,5	115,6	120,9	129,1	136,6	137,9	132,9	120,2	198 *
145,1	149,0	148,9	175,6	187,4	153,3	167,0	160,2	152,8	161,6	167,8	199 *
629,2	601,4	631,6	753,9	642,8	608,9	796,2	705,7	701,7	821,1	748,9	200 *
290,0	276,7	280,5	386,1	294,2	338,1	415,2	316,8	444,2	388,1	343,8	201 *
1,2	1,4	1,0	1,1	0,4	1,7	1,4	2,1	1,9	1,4	1,0	202 *
12,3	13,2	10,2	22,9	23,4	24,4	67,9	14,7	40,2	33,6	14,0	203 *
47,4	56,7	56,9	49,7	54,9	48,2	75,4	60,9	55,7	59,3	57,9	204 *
0,5	0,2	0,2	0,3	0,8	0,7	0,1	0,4	0,4	0,6	0,3	205 *

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
1 743	1 659	1 610	2 007	1 743	1 799	1 974	1 472	1 649	1 450	1 540	206 *
20	22	17	28	20	35	31	17	20	12	19	207
84	68	60	71	75	86	82	57	65	66	69	208
200	179	187	255	215	203	225	195	173	162	145	209
617	622	634	705	597	624	678	491	553	535	550	210
822	768	712	948	836	851	958	712	838	675	757	211
1 961	1 739	1 428	1 632	1 323	1 315	1 458	1 304	1 421	1 311	1 327	212 *
25	23	14	27	21	15	20	3	12	16	18	213
104	61	60	76	59	51	75	35	57	42	55	214
266	189	189	179	147	169	172	168	141	149	139	215
763	717	579	625	536	529	587	573	590	549	554	216
803	749	586	725	560	551	604	525	621	555	561	217

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November
	<u>INSOLVENZEN</u>					
* 218	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	357	438	477	465
* 219	davon Unternehmen	Anzahl	140	118	106	88
* 220	Verbraucher	Anzahl	128	214	262	278
* 221	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	Anzahl	78	92	86	85
* 222	sonstige natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	11	14	23	14
* 223	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	94,4	94,0	67,8	71,7

1) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich.

2) beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005
			Durchschnitt	Durchschnitt	3. Vierteljahr
	<u>HANDWERK ¹⁾</u>				
* 224	Beschäftigte	30.09.03=100	95,6	89,4	91,7
* 225	Umsatz	VjD 2003=100	99,7	97,5	106,2

1) Mit Beginn des Jahres 2004 ist die neu überarbeitete Anlage A der Handwerksordnung in Kraft. Aus diesem Grund war eine Neubasierung notwendig. Ein Vergleich zu Vorquartalen ist deshalb nicht mehr möglich.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	2006
			Durchschnitt	Durchschnitt	Dezember	Januar
	<u>PREISE</u>					
* 226	Verbraucherpreisindex	2000=100	105,8	108,0	109,4	108,9
227	darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	2000=100	100,3	100,8	100,9	101,3
228	darunter Energie	2000=100	112,7	125,5	131,2	136,5
* 229	Preisindex für Wohngebäude ¹⁾	2000=100	101,2	101,9	-	-

1) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005	2006										Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	
453	533	480	504	540	579	536	448	426	533	576	218 *
104	92	96	124	114	120	97	71	78	96	71	219 *
234	299	255	269	319	339	328	276	257	343	381	220 *
95	123	110	91	96	106	98	91	87	82	115	221 *
20	19	19	20	11	14	13	10	4	12	9	222 *
129,8	93,8	99,9	90,1	97,6	72,2	68,9	46,8	81,5	349,3	72,3	223 *

2005	2006			Lfd. Nr.
4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	
88,8	85,0	89,6	90,9	224 *
107,2	79,7	101,3	109,1	225 *

2006											Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
109,2	109,3	109,6	109,8	109,9	110,2	110,1	109,7	109,8	109,6	110,6	226 *
101,3	101,3	101,4	101,4	101,4	101,5	101,5	101,5	101,6	101,6	101,6	227
136,9	138,3	139,7	140,2	140,1	140,5	141,3	140,4	140,5	139,3	138,8	228
102,5	-	-	102,9	-	-	103,9	-	-	104,6	-	229 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005
			Durchschnitt	Durchschnitt	Juli
	<u>VERDIENSTE</u>¹⁾				
* 230	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	1 969	2 010	2 005
* 231	davon männlich	EUR	2 022	2 065	2 061
* 232	weiblich	EUR	1 605	1 643	1 629
* 233	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	11,30	11,52	11,46
* 234	davon männlich	EUR	11,60	11,83	11,76
* 235	weiblich	EUR	9,27	9,45	9,39
* 236	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 911	2 970	2 966
* 237	und zwar männlich	EUR	3 285	3 346	3 338
* 238	weiblich	EUR	2 385	2 443	2 438
* 239	kaufmännische Angestellte	EUR	2 704	2 784	2 787
* 240	technische Angestellte	EUR	3 107	3 145	3 132
* 241	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit und Versicherungsgewerbe ²⁾	EUR	2 202	2 263	2 261
* 242	und zwar männlich ²⁾	EUR	2 350	2 424	2 429
* 243	weiblich ²⁾	EUR	2 075	2 126	2 117
* 244	kaufmännische Angestellte ²⁾	EUR	2 230	2 291	2 289
* 245	Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ²⁾	EUR	2 550	2 611	2 608

1) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u.Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen usw.

2) Ab Januar 2002 neuer Berichtskreis im Wirtschaftsbereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe“ - zurückliegende Daten wurden auf den neuen Berichtskreis umgerechnet.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005
					3. Vierteljahr
	<u>FINANZEN</u>				
	<i>Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</i>				
246	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	4 649,0	4 853,7	1 179,9
247	Gesamtausgaben	Mill. EUR	4 982,0	4 952,8	1 240,1

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2005	2006			Lfd. Nr.
Oktober	Januar	April	Juli	
2 042	1 990	2 049	2 041	230 *
2 096	2 043	2 103	2 094	231 *
1 676	1 662	1 695	1 677	232 *
11,60	11,64	11,64	11,57	233 *
11,89	11,98	11,93	11,85	234 *
9,60	9,58	9,67	9,62	235 *
2 998	3 017	3 040	3 036	236 *
3 378	3 401	3 433	3 424	237 *
2 464	2 481	2 493	2 491	238 *
2 810	2 829	2 854	2 848	239 *
3 174	3 191	3 213	3 210	240 *
2 269	2 297	2 301	2 287	241 *
2 424	2 454	2 461	2 451	242 *
2 137	2 163	2 164	2 147	243 *
2 294	2 324	2 324	2 308	244 *
2 629	2 651	2 668	2 661	245 *

2005	2006			Lfd. Nr.
4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	
1 454,1	1 207,4	1 175,1	1 253,1	246
1 485,7	1 131,3	1 167,4	1 219,4	247

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerung insgesamt, Deutsche, Ausländer nach kreisfreien Städten und Landkreisen

am 31.08.2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Bevölkerung				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Personen					
Dessau, Stadt	77 736	37 366	40 370	75 886	1 850
Anhalt-Zerbst	68 459	33 657	34 802	67 469	990
Bernburg	64 642	31 569	33 073	63 622	1 020
Bitterfeld	98 807	47 973	50 834	97 259	1 548
Köthen	64 932	31 687	33 245	63 861	1 071
Wittenberg	121 508	59 543	61 965	119 827	1 681
Halle, Stadt	236 056	111 963	124 093	226 752	9 304
Burgenlandkreis	132 462	64 478	67 984	130 893	1 569
Mansfelder Land	99 171	48 821	50 350	97 919	1 252
Merseburg-Querfurt	130 710	64 208	66 502	128 214	2 496
Saalkreis	76 004	37 934	38 070	75 304	700
Sangerhausen	62 856	30 897	31 959	62 054	802
Weißenfels	73 430	35 993	37 437	72 117	1 313
Magdeburg, Stadt	229 115	110 521	118 594	221 394	7 721
Aschersleben-Staßfurt	94 201	46 014	48 187	92 908	1 293
Bördekreis	74 775	37 149	37 626	73 798	977
Halberstadt	75 244	36 769	38 475	73 859	1 385
Jerichower Land	96 251	47 483	48 768	95 098	1 153
Ohrekreis	113 806	56 705	57 101	112 166	1 640
Stendal	130 180	64 525	65 655	128 078	2 102
Quedlinburg	72 460	35 359	37 101	71 708	752
Schönebeck	71 389	34 918	36 471	70 446	943
Wernigerode	91 437	44 401	47 036	90 283	1 154
Altmarkkreis Salzwedel	95 083	47 443	47 640	93 725	1 358
Sachsen-Anhalt	2 450 714	1 197 376	1 253 338	2 404 640	46 074

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

im August 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Veränderung zum Vormonat	Lebend- geborene ¹⁾	Gestorbene ¹⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau, Stadt	- 147	48	83	204	316
Anhalt-Zerbst	- 58	54	75	200	237
Bernburg	- 118	48	68	156	254
Bitterfeld	- 162	68	131	193	292
Köthen	- 86	32	53	123	188
Wittenberg	- 97	70	105	245	307
Halle, Stadt	- 409	179	227	840	1 201
Burgenlandkreis	- 183	76	147	277	389
Mansfelder Land	- 185	64	121	236	364
Merseburg-Querfurt	- 70	86	119	353	390
Saalkreis	- 70	42	70	275	317
Sangerhausen	- 79	38	66	153	204
Weißenfels	- 128	39	87	174	254
Magdeburg, Stadt	32	169	196	1 005	946
Aschersleben-Staßfurt	- 190	47	93	168	312
Bördekreis	- 90	67	63	168	262
Halberstadt	- 75	35	71	226	265
Jerichower Land	- 121	71	103	249	338
Ohrekreis	- 109	81	97	335	428
Stendal	- 166	90	133	252	375
Quedlinburg	- 125	46	87	161	245
Schönebeck	- 131	46	78	114	213
Wernigerode	- 43	65	80	241	269
Altmarkkreis Salzwedel	- 159	71	83	216	363
Sachsen-Anhalt	- 2 969	1 632	2 436	6 564	8 729

1) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

vom 01.01. bis 31.08.2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Veränderung zum 31.12.2005	Lebend- geborene ¹⁾	Gestorbene ¹⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau, Stadt	- 624	338	598	1 532	1 896
Anhalt-Zerbst	- 651	262	633	1 082	1 362
Bernburg	- 812	276	611	891	1 368
Bitterfeld	- 1 014	403	810	1 064	1 671
Köthen	- 632	296	560	983	1 351
Wittenberg	- 959	498	903	1 422	1 976
Halle, Stadt	- 1 142	1 264	1 768	5 779	6 417
Burgenlandkreis	- 1 188	599	1 147	1 667	2 307
Mansfelder Land	- 1 020	436	883	1 262	1 835
Merseburg-Querfurt	- 863	591	1 056	2 039	2 437
Saalkreis	- 517	304	460	1 651	2 012
Sangerhausen	- 573	289	510	758	1 110
Weißenfels	- 647	286	620	1 006	1 319
Magdeburg, Stadt	75	1 164	1 623	5 934	5 486
Aschersleben-Staßfurt	- 1 124	380	744	1 112	1 872
Bördekreis	- 638	375	586	1 045	1 472
Halberstadt	- 647	275	623	1 483	1 782
Jerichower Land	- 908	427	820	1 493	2 008
Ohrekreis	- 861	514	779	1 904	2 500
Stendal	- 1 087	580	1 011	1 659	2 315
Quedlinburg	- 783	285	682	1 060	1 446
Schönebeck	- 780	290	595	758	1 233
Wernigerode	- 564	422	717	1 357	1 626
Altmarkkreis Salzwedel	- 957	460	711	1 200	1 906
Sachsen-Anhalt	-19 002	11 014	19 450	40 141	50 707

1) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslose nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

November 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Arbeitslose					
	insgesamt	und zwar				
		Männer	Frauen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeitslose
Anzahl						
Dessau, Stadt	5 868	2 837	3 031	586	769	2 566
Anhalt-Zerbst	5 226	2 519	2 707	496	669	...
Bernburg	5 268	2 429	2 839	419	795	...
Bitterfeld	7 918	3 788	4 130	779	1 191	3 211
Köthen	6 335	2 832	3 503	521	743	3 018
Wittenberg	10 010	4 274	5 736	884	1 227	4 579
Halle (Saale), Stadt	18 530	9 602	8 928	1 684	2 070	7 381
Burgenlandkreis	12 969	5 729	7 240	1 607	1 783	5 201
Mansfelder Land	10 373	4 690	5 683	967	1 261	5 271
Merseburg-Querfurt	11 245	5 095	6 150	1 646	1 671	...
Saalkreis	4 236	2 048	2 188	422	614	1 492
Sangerhausen	6 406	2 787	3 619	731	891	2 864
Weißenfels	7 229	3 232	3 997	687	910	3 161
Magdeburg, Stadt	18 477	9 688	8 789	2 032	2 413	7 987
Aschersleben-Staßfurt	9 957	4 610	5 347	987	1 339	3 627
Bördekreis	5 060	2 502	2 558	577	703	2 137
Halberstadt	6 614	3 259	3 355	569	808	3 283
Jerichower Land	6 967	3 271	3 696	653	883	2 799
Ohrekreis	6 500	3 193	3 307	824	875	2 815
Stendal	12 958	5 892	7 066	1 580	1 415	5 905
Quedlinburg	6 388	2 984	3 404	622	852	3 514
Schönebeck	5 193	2 461	2 732	438	735	...
Wernigerode	5 096	2 281	2 815	348	724	...
Altmarkkreis Salzwedel	7 746	3 725	4 021	1 202	818	3 271
Sachsen-Anhalt	202 569	95 728	106 841	21 261	26 159	...

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse, Stand: 11.12.2006

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslosenquote nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

November 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Arbeitslosenquote				
	bezogen auf alle Erwerbspersonen	bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen			
		insgesamt	Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahre
%					
Dessau, Stadt	14,9	16,4	15,7	17,1	13,5
Anhalt-Zerbst	14,5	16,0	14,9	17,2	11,3
Bernburg	16,1	17,5	15,4	19,7	10,5
Bitterfeld	16,0	17,3	16,0	18,6	13,0
Köthen	19,0	20,5	17,8	23,5	12,8
Wittenberg	15,9	17,6	14,5	20,8	11,6
Halle (Saale), Stadt	15,8	17,1	17,8	16,5	12,0
Burgenlandkreis	19,2	21,1	18,0	24,5	19,7
Mansfelder Land	20,9	22,8	19,8	26,0	16,0
Merseburg-Querfurt	16,8	18,3	15,9	20,9	19,3
Saalkreis	10,0	10,8	10,2	11,5	8,1
Sangerhausen	19,8	21,8	18,5	25,3	18,3
Weißenfels	19,3	20,9	18,1	23,9	14,4
Magdeburg, Stadt	15,8	17,2	18,1	16,3	15,1
Aschersleben-Staßfurt	20,8	22,9	20,6	25,3	18,4
Bördekreis	12,7	13,8	13,0	14,5	11,7
Halberstadt	16,7	18,1	17,3	19,0	12,4
Jerichower Land	13,9	15,4	14,2	16,8	11,5
Ohrekreis	10,3	11,2	10,6	11,8	10,5
Stendal	19,3	21,3	18,7	24,0	19,7
Quedlinburg	17,4	19,0	17,5	20,6	14,3
Schönebeck	15,1	16,2	15,0	17,6	11,0
Wernigerode	10,7	11,7	10,2	13,3	6,0
Altmarkkreis Salzwedel	15,0	16,5	15,1	18,1	16,9
Sachsen-Anhalt	16,0	17,5	16,1	19,0	13,9

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse, Stand: 11.12.2006

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
	Gebäude	Wohnungen		veranschlagte Kosten
		insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau, Stadt	11	20	17	5 025
Anhalt-Zerbst	7	8	7	2 100
Bernburg	14	1	5	1 373
Bitterfeld	16	38	29	19 324
Köthen	6	4	4	192
Wittenberg	37	6	8	8 235
Halle (Saale), Stadt	33	47	45	4 767
Burgenlandkreis	9	6	8	1 904
Mansfelder Land	7	2	2	236
Merseburg-Querfurt	15	10	12	5 188
Saalkreis	4	2	1	308
Sangerhausen	2	-	1	93
Weißenfels	16	5	7	4 026
Magdeburg, Stadt	40	31	36	8 864
Aschersleben-Staßfurt	6	- 54	7	2 031
Bördekreis	13	7	10	1 208
Halberstadt	10	3	7	1 452
Jerichower Land	16	7	10	3 858
Ohrekreis	38	- 9	7	4 669
Stendal	17	1	4	2 595
Quedlinburg	14	14	12	1 745
Schönebeck	4	3	2	251
Wernigerode	13	8	4	8 528
Altmarkkreis Salzwedel	15	11	12	1 741
Sachsen-Anhalt	363	171	257	89 713

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude						
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
	Gebäude	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Wohnungen	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerkes
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau, Stadt	2	16	1 110	3	-	30	3 002
Anhalt-Zerbst	3	8	560	2	-	4	216
Bernburg	3	3	386	4	-	16	517
Bitterfeld	9	37	3 023	1	-	251	15 799
Köthen	-	-	-	-	-	-	-
Wittenberg	9	23	2 736	9	-	32	1 284
Halle (Saale), Stadt	16	17	2 128	5	-	28	1 120
Burgenlandkreis	5	5	700	3	1	12	1 152
Mansfelder Land	-	-	-	2	-	2	27
Merseburg-Querfurt	8	8	902	5	1	30	4 239
Saalkreis	2	3	211	1	-	1	12
Sangerhausen	-	-	-	-	-	-	-
Weißenfels	5	5	741	5	-	33	3 148
Magdeburg, Stadt	23	23	2 861	4	-	13	660
Aschersleben-Staßfurt	3	4	322	-	-	-	-
Bördekreis	7	7	793	3	-	5	240
Halberstadt	3	3	649	1	-	9	230
Jerichower Land	7	7	874	3	-	28	2 686
Ohrekreis	15	15	1 890	1	-	1	30
Stendal	1	1	226	4	-	15	530
Quedlinburg	9	12	1 082	1	-	10	546
Schönebeck	2	2	204	1	-	0	32
Wernigerode	2	2	176	4	-	56	6 945
Altmarkkreis Salzwedel	9	10	1 043	2	-	30	498
Sachsen-Anhalt	143	211	22 617	64	2	604	42 913

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2006 ¹⁾

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	dar. Ausland
Land	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Dessau, Stadt	43	4 218	570	8 497	44 264	4 364
Anhalt-Zerbst	41	3 721	539	7 408	78 427	8 603
Bernburg	36	4 546	654	9 699	101 981	25 084
Bitterfeld	83	7 106	980	16 232	154 710	58 506
Köthen	35	3 163	443	6 528	51 252	22 923
Wittenberg	83	6 819	953	14 253	177 488	47 258
Halle (Saale), Stadt	62	4 465	615	10 455	63 245	13 823
Burgenlandkreis	68	6 143	797	16 068	145 335	27 028
Mansfelder Land	44	3 963	544	8 757	184 475	.
Merseburg-Querfurt	106	10 000	1 411	30 539	729 127	155 114
Saalkreis	54	2 912	413	6 073	51 608	6 622
Sangerhausen	37	2 159	310	3 470	22 669	4 017
Weißenfels	30	3 063	447	5 948	180 280	.
Magdeburg, Stadt	80	6 281	874	13 457	114 012	22 278
Aschersleben-Staßfurt	66	5 190	720	11 567	115 852	37 152
Bördekreis	51	3 712	534	7 645	50 744	10 681
Halberstadt	45	2 793	406	4 665	21 528	3 308
Jerichower Land	71	4 559	681	9 165	116 189	22 707
Ohrekreis	88	8 825	1 201	20 494	232 145	99 281
Stendal	46	4 272	611	7 381	74 394	22 706
Quedlinburg	50	3 598	476	7 571	35 043	7 550
Schönebeck	47	3 256	477	6 655	56 355	15 610
Wernigerode	60	5 645	754	13 284	139 354	43 698
Altmarkkreis Salzwedel	55	5 170	698	10 945	71 049	22 715
Sachsen-Anhalt	1 381	115 579	16 111	256 755	3 011 526	797 282

1) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Oktober 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR
Dessau, Stadt	6	145	19	427
Anhalt-Zerbst	4	178	27	481
Bernburg	4	143	19	405
Bitterfeld	8	368	45	1 622
Köthen	4	186	24	641
Wittenberg	4	166	20	455
Halle (Saale), Stadt	7	1 216	140	4 690
Burgenlandkreis	9	512	67	1 865
Mansfelder Land	5	247	32	766
Merseburg-Querfurt	10	1 111	149	4 009
Saalkreis	3	.	.	.
Sangerhausen	2	.	.	.
Weißenfels	3	149	22	513
Magdeburg, Stadt	4	1 140	149	3 249
Aschersleben-Staßfurt	5	236	33	616
Bördekreis	3	.	.	.
Halberstadt	2	.	.	.
Jerichower Land	4	100	15	256
Ohrekreis	3	119	16	325
Stendal	4	256	33	768
Quedlinburg	3	139	15	375
Schönebeck	2	.	.	.
Wernigerode	7	254	29	680
Altmarkkreis Salzwedel	7	279	37	898
Sachsen-Anhalt	113	7 938	1 012	26 415

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichts-kreis)
nach kreisfreien Städten und Landkreisen
Oktober 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
Land	Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Dessau, Stadt	13	695	1 454	86	5 946
Anhalt-Zerbst	11	614	1 164	90	4 628
Bernburg	10	379	727	39	5 333
Bitterfeld	16	507	1 204	60	5 952
Köthen	5	143	283	20	844
Wittenberg	17	653	1 352	76	6 688
Halle (Saale), Stadt	19	1 631	3 670	184	26 649
Burgenlandkreis	20	987	2 390	122	12 548
Mansfelder Land	9	450	910	47	3 070
Merseburg-Querfurt	23	869	1 883	102	10 238
Saalkreis	13	596	1 297	68	8 445
Sangerhausen	12	732	1 749	96	6 643
Weißenfels	6	217	480	28	2 672
Magdeburg, Stadt	32	2 119	4 590	248	30 009
Aschersleben-Staßfurt	8	555	1 102	56	7 616
Bördekreis	11	461	912	54	3 621
Halberstadt	13	611	1 268	66	7 702
Jerichower Land	19	1 236	2 691	156	9 166
Ohrekreis	11	606	1 290	68	6 937
Stendal	17	1 097	2 212	130	12 560
Quedlinburg	12	557	1 197	63	4 377
Schönebeck	10	418	947	45	5 580
Wernigerode	13	738	1 724	80	6 689
Altmarkkreis Salzwedel	18	701	1 469	85	8 614
Sachsen-Anhalt	338	17 572	37 967	2 070	202 526

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Gewerbeanzeigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Oktober 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerrichtungen ²⁾	insgesamt	darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
Land	Anzahl			
Dessau, Stadt	51	49	48	43
Anhalt-Zerbst	45	41	36	31
Bernburg	33	30	33	27
Bitterfeld	49	40	36	30
Köthen	34	30	25	22
Wittenberg	72	69	57	55
Halle (Saale), Stadt	136	121	156	142
Burgenlandkreis	116	99	105	90
Mansfelder Land	60	51	55	43
Merseburg-Querfurt	93	81	70	62
Saalkreis	56	50	49	46
Sangerhausen	38	35	33	28
Weißenfels	33	30	35	33
Magdeburg, Stadt	224	197	169	150
Aschersleben-Staßfurt	54	44	61	50
Bördekreis	57	49	39	35
Halberstadt	34	31	29	27
Jerichower Land	53	47	38	33
Ohrekreis	74	58	51	43
Stendal	52	45	51	49
Quedlinburg	27	24	44	39
Schönebeck	36	36	30	26
Wernigerode	50	42	41	34
Altmarkkreis Salzwedel	63	57	36	29
Sachsen-Anhalt	1 540	1 356	1 327	1 167

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Verlagerung

3) vollständige Aufgabe ohne Verlagerung und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen

01.01. - 31.10.2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Darunter		Voraus- sichtliche Forderungen insgesamt
	insgesamt	davon			Unter- nehmen	Ver- braucher	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen			
Anzahl							1 000 EUR
Dessau, Stadt	140	121	16	3	27	67	17 931
Anhalt-Zerbst	118	107	9	2	28	60	17 845
Bernburg	126	111	15	-	26	70	15 907
Bitterfeld	161	138	22	1	39	76	30 011
Köthen	100	77	22	1	26	31	27 552
Wittenberg	269	238	23	8	49	161	284 256
Halle (Saale), Stadt	695	622	57	16	83	467	84 769
Burgenlandkreis	203	152	32	19	43	112	34 775
Mansfelder Land	210	184	19	7	20	132	19 771
Merseburg-Querfurt	325	292	22	11	34	221	37 449
Saalkreis	148	123	22	3	35	56	26 688
Sangerhausen	115	101	12	2	16	59	25 059
Weißenfels	239	218	8	13	16	192	21 257
Magdeburg, Stadt	570	520	47	3	112	360	120 818
Aschersleben-Staßfurt	221	204	17	-	54	125	48 028
Bördekreis	120	111	9	-	25	77	18 336
Halberstadt	101	88	13	-	30	51	18 787
Jerichower Land	215	196	19	-	38	135	26 696
Ohrekreis	176	154	20	2	54	81	44 540
Stendal	211	198	13	-	45	131	40 744
Quedlinburg	170	153	17	-	37	100	23 827
Schönebeck	157	145	11	1	33	103	28 398
Wernigerode	197	178	18	1	52	119	31 478
Altmarkkreis Salzwedel	168	150	18	-	37	80	27 385
Sachsen-Anhalt	5 155	4 581	481	93	959	3 066	1 072 309

Notizen

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/06	5,50
4 S 0 02	S - j/05	Länderspiegel 2005 - Sachsen-Anhalt im Vergleich -	10,50
2 V 0 01	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.12.2006 -	5,50
2 V 0 07	V	Verzeichnis Allgemein bildende Schulen - Stand: September 2006 -	10,00
2 V 0 10	V	Sachsen-Anhalt nach der Kreisgebietsreform am 1. 7. 2007 Verzeichnis der Gebietsstruktur	14,00
3 A 2 01	A II - -/03/05	Abgekürzte Sterbetafeln - 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999; 1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	5,00
3 C 4 13	C IV - 10j/05	Gartenbauerhebung 2005	10,50
3 E 1 02	E I - m-9/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-9/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2006	5,50
3 E 2 01	E II, E III m-9/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2006	2,50
3 E 2 03	E II - j/06	Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2006 -	5,50
3 E 3 02	E III - j/06	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2006; 2. Vierteljahr 2006	2,50
3 E 5 01	E V - vj-3/06	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - III. Quartal 2006 -	2,00
3 F 2 01	F II - m-10/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Oktober 2006 -	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-8/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - August 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-8/06	Aus- und Einfuhr - August 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-9/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2006; Januar bis September 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/06	Straßenverkehrsunfälle - September 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01	H II - m-9/06	Binnenschifffahrt - September 2006 -	2,50